



Jetzt mit  
großem  
Freizeit-  
kalender

Seite 19



Reportage:  
Mit über  
70 Jahren auf der  
SpaBautobahn

Seite 5

Ausgabe Nr. 06 für

AUSGABE  
BAUTZEN



23. Jahrgang, 6. April 2013

bautzenerbote.de

**Mein Tag beginnt  
himmelblau mit  
FLIESEN**  
von  
klein aber fein ...  
**FLIESEN**  
Exklusive Wohntrends  
**DONNER**  
Inh. Gerd Lorenz **BAUTZEN**

02625 Bautzen · Löbauer Straße 120  
Telefon (03591) 211016 [www.fliesen-donner-bautzen.de](http://www.fliesen-donner-bautzen.de)

## Ihr gutes Recht!

**PARTYKA & ZAVADIL**  
RECHTSANWÄLTE

Scheidungsrecht      Unterhaltsrecht  
Arbeitsrecht          Strafrecht  
Familienrecht        Verkehrsrecht  
Verwaltungsrecht    Vertragsrecht

**Heringstraße 3, 02625 Bautzen**  
(Parkplatz im Hof)

Telefon (03591) 529790 • In Eilfällen: 0175 / 5234870

**GANZ ENT-  
SPANNT ZUR  
NEUEN PLAKETTE**

**BEI UNS IM HAUS. SCHNELL,  
SICHER, ZUVERLÄSSIG.**

Wir checken die neuralgischen Bauteile wie Fahrwerk, Bereifung, Beleuchtung, Lenkung, Abgasanlage, Motorraum auf Undichtigkeiten, Beschädigungen, Verschleiß und Mängel.

**HU/AU Aktionspreis 85 €**

Sichtprüfung in Verbindung mit einer HU. Die Durchführung der HU nach § 29 StVO erfolgt durch eine amtlich anerkannte Prüforganisation. Bei einer reinen AU wird Motorraum und Abgasanlage gecheckt. Bei allen Teilnehmenden ad AUTO DIENSTEN bis 30.04.13.

**AUTO FEIGE** GmbH & Co.KG  
FAIR UND GÜNSTIG  
• Werkstatt-Ersatzwagen  
• Fahrzeug-Abholservice

Dresdener Straße 51  
02625 Bautzen • Tel. (03591) 275353

**24 h Notruf**

## Tanktourismus lohnt nicht mehr

Spritpreise steigen auch in der Tschechischen Republik

**Sohland.** (F.D.) Karfreitag war der teuerste Tank-Tag im März. Laut ADAC kostete ein Liter Super E10 am 29. März im deutschen Durchschnitt 1,611 Euro und damit genau 8,9 Cent mehr als am 12. März, dem günstigsten Tag des Monats mit 1,522 Euro. Dieselfahrer zahlten 1,449 Euro, am günstigsten tankten sie ebenfalls am 12. März mit 1,380 Euro. Doch auch die Fahrt in die Nachbarländer bringt nicht viel Ersparnis. Zwischen 10 und 20 Cent pro Liter rechnen sich erst bei leerem Tank und Kofferraum. Bei Durchschnittspreisen von 1,36 Euro für Super und Diesel in Polen sparen aktuell vor allem die Benzinler. Bei unseren tschechischen Nachbarn lag der Durchschnitt sogar bei 1,46 Euro für Super und 1,43 für den Liter Diesel.

**Für Ihren Schrott die besten Preise!**

**TSR Recycling GmbH & Co.KG**  
Kreckwitzstraße 24  
02627 Baschütz  
Tel.: 03591 24197

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 7–16 Uhr  
jeden 3. Samstag im Monat 9–12 Uhr  
[www.tsr.eu](http://www.tsr.eu)

98 NATURAL 1556  
95 NATURAL 1470  
D DIESEL 1390  
LPG

Česká republika

Photo: LVA

**BOXENSTOP** **Auspuff • Bremsen • Stoßdämpfer**  
KFZ-MEISTERSERVICE  
Löhrstraße 14a • 02625 Bautzen  
Telefon (03591) 46 00 08  
Guter Service muss nicht teuer sein!

**Neue Frontscheibe inklusive Wechsel ab 129 €** **EXakt Auto Glas**  
in PKW GLAS • LKW GLAS • Reparatur und Austausch worauf du dich verlassen kannst  
Zepelinstraße 4 • 02625 Bautzen • TEL. 0 35 91 • 270 20 20

## Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de  
Telefon: 03591 529380

### Richtigstellung

In der letzten Ausgabe veröffentlichten wir Zahlen im falschen Zusammenhang und möchten dies richtig stellen. Die Kosten für SGB II-Empfänger betragen nicht 55 Mio EUR. Diese Zahl steht lediglich für die Kosten der Unterkunft, d.h. 55 Mio EUR musste der Landkreis Bautzen 2012 für Miete und Nebenkosten von SGB II-Empfänger aufwenden. Alle SGB II-Empfänger im Landkreis erhielten Arbeitslosengeld II in Höhe von insgesamt 105.500.000 € sowie Eingliederungsleistungen von insgesamt 16.003.810 €. Insgesamt erhielten SGB II-Empfänger im Landkreis Bautzen 176.503.810 EUR.

### Truppenübung

Vom 3. bis 10. April 2013 führt die Niederländische 43. Mechanisierte Brigade auf dem Truppenübungsplatz (TÜP) Oberlausitz eine Übung durch. Es werden sich ca. 100 Soldaten mit 23 Fahrzeugen in einem Übungsraum östlich und westlich von Bautzen bis über die Landkreisgrenze hinaus in Richtung Waldhufen im Landkreis Görlitz bewegen. Der Übungsraum umfaßt Teile der Städte/Gemeinden Burkau, Bischofswerda, Demitz-Thumitz, Göda, Bautzen, Doberschau-Gaußig, Weißenberg, Großpostwitz, Hochkirch, Kubschütz, Obergurig und Wilthen.

### Online-Termine

Ab sofort können ambulante Untersuchungstermine im Lausitzer Seeland Klinikum Hoyerswerda für die Bereiche Bronchoskopie, Gastroskopie und Koloskopie online gebucht werden. Auf der Website des Klinikums – [www.seenlandklinikum.de](http://www.seenlandklinikum.de) – gibt es rechts den Button „Online Terminvereinbarung“.

# „Das Bürgerbegehren nehmen wir sehr ernst.“

Der BB sprach exklusiv mit dem Investor des Lauencenters Herrn Sassenscheidt.

**Guten Tag Herr Sassenscheidt, vielen Dank, dass Sie für das Interview so kurzfristig Zeit haben.**

**Sie stehen (mit Herrn Säurich) hinter dem Projekt Lauencenter in Bautzen. Wie sind Sie gerade auf Bautzen gekommen. Welche Beziehung haben Sie zur Oberlausitz?**

Mein Vater ist ein großer Freund der Oberlausitz. So bin ich schon als junger Mensch mit der Region in Kontakt gekommen. Seit 2004 investieren wir in Bautzen und sind mit dem Erreichten zufrieden. Unabhängig davon, gefallen mir die Menschen und Natur sehr gut. Es erinnert mich teilweise an das Sauerland, aus dem ich stamme.

**Wie sind Sie mit dem aktuellen Stand zum Lauencenter zufrieden?**

Wir sind nur in Teilen zufrieden. Das Bürgerbegehren nehmen wir sehr ernst. Das Thema Denkmalschutz hat uns bereits viel Zeit und Geld gekostet, wobei die Auflagen noch auf uns zu kommen. Einerseits liegen wir noch im Zeitplan. Andererseits führen wir mit der Stadt Bautzen sehr konstruktive Gespräche,

die im Detail auch mehrfach ausdiskutiert werden. Aber das ist auch gut so. Die öffentlichen Diskussionen rund um das Center zeigen, dass die Menschen sich für ihre Stadt interessieren. Wir sind für jede Kritik offen und wollen, soweit es möglich ist, auf Ideen und Vorschläge der BürgerInnen eingehen. Allerdings muss man sich sachlich auf die Themen verständigen um in der Sache weiterzukommen.

**Wäre es auch denkbar, ein Center ins kleinere, aber nur 20 km entfernte Löbau zu bauen?**

Nein, das war und ist für uns keine Option. Löbau ist für ein solches Center zu klein. Zudem bietet die Stadt andere Investitionsmöglichkeiten. Ich denke dabei nur an die großen Gewerbeflächen am Stadtrand. Bautzen ist jetzt schon der Einkaufsstandort in der Oberlausitz. Und diesen Standort wollen wir mit unserem Angebot stärken. Viele Kritiker übersehen, dass die Grenzgebiete Kamenz, Löbau, Hoyerswerda, Niesky und Bischofswerda zum Einzugsgebiet gehören und wir das Geld



Investor des Lauencenters Herr Sassenscheidt

in der Region behalten und nicht nach Dresden bringen brauchen.

**Werden lokale Handwerksfirmen bei der Auftragsvergabe berücksichtigt?**

Die Auftragsvergabe erfolgt sehr wahrscheinlich über einen Generalunternehmer, der entweder aus der Region kommt oder mit Firmen vor Ort zusammenarbeitet. Zum aktuellen Stand kann ich ihnen aber keine Angaben mitteilen.

**Gibt es ihrerseits eine Prognose wie viele Arbeitsplätze durch das Lauencenter entstehen können?**

Ja, eine Prognose können

wir geben. Wir gehen davon aus, dass ca. 250 neue Arbeitsplätze entstehen. Diese entstehen durch die Neuansiedlung von unseren Mietern im Lauencenter. Zudem werden Jobs entstehen, die indirekt mit dem Lauencenter zu tun haben und als Dienstleister dienen.

**Können sich Interessenten an Sie wenden, wenn sie im Lauencenter Ladenflächen anmieten möchten?**

Ja gerne. Interessenten können sich per Mail an [info@lauencenter.de](mailto:info@lauencenter.de) wenden. Da erhalten Sie weitere Informationen zu den vermietbaren Flächen.

## Gitarristin Jasmin im Gespräch

**Jasmin, bitte stelle dich kurz vor.**

Ich bin die Jasmin, gehe in die dritte Klasse der Grundschule Bachütz und bin 8 Jahre alt.

**Welche Hobbies hast du? Am liebsten spiele ich Gitarre und gehe mit Hund Paula spazieren.**

**Welche Lieder spielst du am liebsten?**

Na, Schneemannbauen und Schneeballschlacht und schwarze Pferde, braune Pferde.

**Du gehst mit deinen Eltern in den Zoo. Welches Tier würdest du mit nach Hause nehmen?**

Alle!

**Wenn du mal nicht artig warst, wer schimpft am meisten?**

Na ja, meine Mutti.

**Was findest du blöd?**

Krank sein und Tabletten nehmen.

**Wenn du dir was wünschen könntest, was wäre das?**

[überlegt] Hm, einen Mp3-Player.

**Und wer bringt die Geschenke zu Weihnachten?** Na, das weißt du doch, natürlich der Weihnachtsmann und die Eltern!

Das Gespräch führte Hanspeter Benad.



Foto: Benad

# Boys' Day in der Kita

Mehr Männer braucht das Land



Foto: UVA

**Jan Zimmer ist Erzieher im Hort der Grundschule Cunewalde.**

Noch ist der Männeranteil unter den Erziehern in Deutschland gering. Doch die Programme des Bundesfamilienministeriums „Männer in Kitas“ und der jährliche Boys' Day-Jungen-Zukunftstag tragen dazu

bei, dass gerade bei jungen Männern der Erzieherberuf zunehmend in den Blick rückt. Bundesweit liegt er durchschnittliche Männeranteil in Kindertagesstätten bei 3,8 Prozent, in der Ausbildung

zum Erzieher liegt der Anteil bei rund 17 Prozent. Seit einigen Jahren steigen die Zahlen der männlichen Bewerber, insbesondere bei

[www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)  
[www.koordination-mennerinkitas.de/aktionstag](http://www.koordination-mennerinkitas.de/aktionstag)

Quereinsteigern und jungen Männern.

Am Boys' Day sind die Kita-Angebote der Renner: Ein Viertel aller Jungen hat seinen Boys' Day 2012 in einer Kita verbracht. „Oft liefert die Teilnahme am Boys' Day den ersten Berührungspunkt von Jungen, sich mit sozialen Berufen zu beschäftigen,“ weiß Doro-Thea Chwalek, Projektleiterin des Boys' Day. „Die Kinder machen es leicht, dass die Schüler ein positives Erlebnis mit dem Erzieherberuf verbinden.“ Der positive Effekt des Boys' Day spiegelt sich in den Ergebnissen der Boys' Day-Evaluation wider: Der Beruf des Erziehers schaffte es bei Befragungen nach dem Boys' Day 2011 und 2012 beide Male in die Top-3 der Wunschberufe von Jungen.

Noch können sich Einrichtungen und Fachschulen am Boys' Day am 25. April 2013 beteiligen. Informationen dazu und dem Aktionstag von „Männer in Kitas“ im Internet.

## Kurz informiert

[redaktion@bautzenerbote.de](mailto:redaktion@bautzenerbote.de)  
Telefon: 03591 529380

### Politik

Dr. Bernd Grüber (45) wird die Bischofswerdaer CDU auch in den kommenden beiden Jahren als Vorsitzender leiten und in die Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen führen. Einstimmig beschlossen die Mitglieder des CDU-Regionalverbandes Bischofswerda auf ihrer turnusmäßigen Wahlversammlung im Beisein von MdL Patricia Wissel diese Personale.

### Sperrung

Die Jeschützer Straße (S 107) in der Ortslage Quatitz wird bis zum 30. Juni 2013 wegen Straßenbaumaßnahmen voll gesperrt.

### Ausschreibung

Görlitz schreibt die Vergabe einer Dienstleistungskonzession für die Parkraumbewirtschaftung ab 01.05.2013 bis 30.09.2013 am Berzdorfer See aus. Die Bewirtschaftung umfasst die Parkraumbewirtschaftung, inkl. der Regulierung der Zufahrt, das Einweisen der einfahrenden Kraftfahrzeuge und das Sicherstellen der Zufahrt des Linienbusses. Unterlagen unter [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de)

### Ausverkauf

Selten war eine Veranstaltung der Stadtbibliothek schneller ausverkauft: Für die Lesung mit Sänger, Songtexter, Komponist und Musicaldarsteller Dirk Zöllner am Dienstag, dem 23. April 2013, sind bereits einen Monat vor dem Termin keine Eintrittskarten mehr erhältlich.

## Der Stoff, aus dem Helden sind

Handwerk sponsert Trikots

Der „Versorgungswerk der im Bezirk der Kreishandwerkerschaft Bautzen zusammengeschlossenen Innungen e.V.“ beteiligt sich weiter am Sponsoring von jungen Sportlern. Die weibliche U20-Volleyballmannschaft des MSV Bautzen hat einen kompletten Satz neue Trikots erhalten.

Die jungen Frauen haben das erste Punktspiel in blauen Trikots mit der Aufschrift „Der Stoff, aus dem die Helden sind. Handwerk – Die Wirtschaftsmacht von nebenan“ bereits absolviert. Am 26.03. wurde während der Trainingszeit in der Turnhalle der Daimler – Mittelschule Bautzen die Sponsorvereinbarung mit dem Abteilungsleiter Volleyball, Sascha Ber-

wing, unterzeichnet. Die Geschäftsführerin des Vereins, Sabine Gotscha-Schock, erklärte den jungen Frauen die Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung im Handwerk. Eine weitere Informationsveranstaltung über aktuelle Berufe im Handwerk ist geplant.

Der Verein mit dem Vorstandsvorsitzenden Roland Ermer an der Spitze engagiert sich seit mehreren Jahren bereits beim „Radfahr-Verein 1900 Wiednitz e.V.“, der die Disziplinen Kunstradfahren und Radball vereint.

### Trikotaktion im elften Jahr

Verlosung von 1.300 Marken-Trikotsätzen

Exklusiv in unserer Onlineausgabe  
[www.bautzenerbote.de](http://www.bautzenerbote.de).

Foto: Flickr.com



## Zahl der Woche

225 000 000

versteuerte Zigaretten wurden 2012 pro Tag in Deutschland geraucht.

## WIR in Kamenz

Messe fand erstmals als Kreismesse statt

**Kamenz.** (K.K.) Etwa 12.000 Besucher zog es vom 22. bis 24. März 2013 auf die Messe Kamenz. Bereits zum 21. Mal fand sie unter dem Motto „WIR“ statt, Wirtschaft - Information- Region. WIR steht natürlich auch für die Ge-



Firmenlaufsteg, das Model präsentiert eine Firma, die Zelte verleiht.

meinschaft der Menschen in der Region.

Die beliebte Leistungsschau wird vom Landratsamt Bautzen ausgerichtet und gilt als das Schaufenster des regionalen Mittelstandes. Landrat Michael Harig betonte: „Die Zahl der Aussteller ist ungebrochen groß. Nicht zu zuletzt deshalb, weil das Maß auf der WIR stimmt. Es ist eine Mischung zwischen Neuem und Bewährtem.“ Insgesamt präsentierten 265 Aussteller ihre Leistungen und Waren.

Die Veranstaltung fand erstmals im neuen Design als Kreismesse des Landkreises Bautzen statt. Michael Harig zum Hintergrund: „Die Bautzener Unternehmertage haben sich ja in ein anderes Profil umgewandelt und die Lausitzer Seenlandmesse findet dieses Jahr am Partwitzer See bei Hoyerswerda statt.“ Der Messeleiter Andreas



Die Messe eröffneten mit einem Bandschnitt: v.li. Dietrich Gökelmann, Präsident Landesdirektion Sachsen, Michael Harig, Landrat Bautzen, Roland Dantz, Oberbürgermeister Kamenz, Dr. Günter Brunsch, Präsident Industrie- und Handelskammer Dresden u. Roland Ermer, Präsident des Sächsischen Handwerkstages

Heinrich vom Kreisentwicklungsamt Bautzen zur Ausrichtung der Messe: „Wir haben in Kamenz immer das Ziel einer Verbrauchermesse gehabt und das wird auch in den nächsten Jahren so bleiben.“

Beim Messerundgang bot sich den Gästen die Gelegenheit des persönlichen Kontaktes mit den Unternehmern sowie sich selbst von der Wirtschaftskraft

der Region zu überzeugen. Fünfzehn regionale Fleischerbetriebe nahmen am Lausitzer Qualitätswurstwettbewerb teil. Anschließend wurde auf der Bühne die Prämierung der geschmacklich besten Würstchen vorgenommen. Die Verbraucher können sich in den jeweiligen Läden von den Auszeichnungen überzeugen, denn die Medaillen und Urkun-

den werden dort sichtbar sein.

Stargast des kulturellen Programms war der Schlagersänger Guido Hoffmann. Studio Anne Hasselbach präsentierte auf dem Firmenlaufsteg die regionalen Firmen. Die Models trugen imposante Modelle aus Materialien, die für die jeweilige Firma bezeichnend sind.

## Wirtschaft auf dem Butterberg

4. Unternehmerabend in Bischofswerda

**Bischofswerda.** (K.K.) Zum Unternehmerempfang lud am 22. März 2013 der Oberbürgermeister Andreas Erler und der Bischofswerdaer Stadtrat ein. Rund 65 Gäste fanden sich im Berggasthof auf dem Butterberg ein. Der Oberbürgermeister informierte die Unternehmer über aktuelle Vorhaben der Stadt.

Als Hauptrednerin war Claudia Muntschick eingeladen. Sie betonte in ihrem Vortrag, die Oberlausitz sei nach Leipzig und Dresden der drittstärkste Kreativraum Sachsens. Sie zeigte kreative Potenziale für die Oberlausitzer Wirtschaft auf und präsentierte Ideen, ein erfolgreiches System aufzubauen.

Die Stärken verschiedener Personen, wie Kreativität, Wissen und Vermittlung, gemeinsam genutzt, setze Erfolge frei.

Netzwerke seien förderlich und auch Industriebranchen ließen sich ideal für Kreativität nutzen, was auch andernorts, wie in der „Leipziger Baumwollspinnerei“ und regional durch den „Im Friese e.V.“ in Schirgiswalde-Kirschau schon bewiesen wurde. Geben Sie Querdenken eine Chance“, war eine der Aussagen von Claudia Muntschick. Die Karriere von Steve Jobs, der Mitbegründer der Firma Apple habe schließlich auch ganz klein in einer Garage angefangen.

Der Bischofswerdaer Unternehmerabend wurde auch für soziale Projekte genutzt. So stellte Patricia Wissel (MdL) eine Aktion des Bischofswerdaer „Diabetiker Sachsen e.V.“ vor: Kinder hatten 30 Rollen Tapete mit Bildern bemalt. So entstand das „Längste selbst gemalte Kinderbild



v.l. Ralf Öhme, Vorsitzender des Diabetiker Sachsen e.V. und Patricia Wissel, MdL zeigen einen Ausschnitt des „Längsten selbst gemalten Kinderbildes Sachsens“

Sachsens“ mit einer Länge von 622,30 Metern.

Solch eine Rolle - oder auch nur Teilstücke - sind gegen eine Spende erhältlich. Der Erlös aus dem Verkauf soll den an Diabetes Typ 1 erkrankten Kindern

und deren Familien zugute kommen. Ralf Öhme, Vorsitzender des Diabetiker Sachsen e.V. zur Verwendung der Spendengelder: „Im Sommer möchten wir ein Diabetes-Wochenende finanzieren, wo sich betrof-

fene Kinder, deren Eltern und medizinisches Personal treffen.“

Im Internet sind Bildmotive des Kinderbildes zu sehen und können noch ersteigert werden: [www.diabetiker-sachsen.de](http://www.diabetiker-sachsen.de).



# Die haben doch ein Rad ab

Mit über 70 auf der Spaßautobahn

(M.K.) Christian und Charlotte Briend sind eigentlich ganz normale Menschen mit einem ganz normalen Leben. Ein Häuschen mit

Garten im ruhigen Berlin Zehlendorf, erwachsene Kinder, Enkelkinder und finanziell auf der zufriedenen Seite eines durchschnitt-

lichen Rentnerhepaares. Christian ist 71 und seine Charlotte 76. Er ist als gebürtiger Franzose 1961 durch den Militärdienst nach Deutschland gekommen. Damals lernte er Charlotte kennen. Vorerst kehrte er trotzdem wieder nach Frankreich zurück. Doch aus dem Kopf ging ihm die Deutsche nicht und so kam er wieder.

Christian ist einer mit schnellen Entscheidungen. Er war sich sicher, das ist sie. Die Hochzeit ließ nicht lange auf sich warten, die Kinder kamen. Die Jahre vergingen wie im Flug, die Kinder wurden groß und verließen das traute Heim in die Selbstständigkeit.

Bis hierher immer noch alles normal. Dann die Frage, was machen mit der gewonnenen Zeit, den neuen Freiräumen? Ein Hobby sollte her. Christian hatte mal von einem Freund gehört, ein Trike solle so richtig Spaß machen...

Ein Trike ist ein motorisiertes Dreirad für Erwachsene, jeder kennt das: vorn eins und hinten zwei



Fotos: Klinger

## REPORTAGE von Michael Klinger



Räder. Spott kann es geben, wenn Erwachsene mit Fahrzeugen unterwegs sind, die vom Typus in die Kinderzeit gehören. Ein überzeugter Motorradfah-

rer ist sich sicher, ein Triker ist zum Motorradfahren zu doof. Dem Autofahrer ist klar, da fehlt doch ein Rad! Das alles konnte Christian aber nicht abhalten.

Bereut hat der den Kauf nie. Die vielen Erlebnisse und Menschen, die er und Charlotte kennen lernen durften, möchten die beiden nicht missen. Die erste große Tour ging in die alte Heimat, die Bretagne. Es folgten die Schweiz, Dänemark und Polen. Angetrieben von bewährter Käfer-technik sind die meisten der gebauten Fahrzeuge heute noch in Betrieb. Auch das von Christian 1993 neu erworbene Fecht MF 1 ist nach 20 Jahren und 200.000

## Trikefreunde auf dem Markt in Bischofswerda

km immer noch voll einsatzfähig. Bei 150.000 km wurde der Motor instand gesetzt, alles andere ist noch im Originalzustand.

Zum Triker-Leben gehört auch der Besuch von Treffen, man kennt sich in der Szene. Solch ein Treffen der Trike-Freunde findet seit 7 Jahren in der Sächsischen Schweiz statt. Christian und Charlotte sind jedes Jahr dabei. Sie kommen gern in die Oberlausitz, die Landschaft hat es Ihnen angetan und die Ausfahrten durch die schönen Dörfer gehören jedes Jahr zum Höhepunkt dieses Besuches. Am 24./25. Mai ist es wieder soweit. Wenn sie dieser Tage eine Gruppe von Fahrzeugen auf der Straße sehen, denen ein Rad fehlt, heben sie die Hand zu Gruß. Christian und Charlotte würde es freuen, diesen zu erwidern.

## DER NEUE MITSUBISHI SPACE STAR KOMMT.

RAUM FÜR MEHR.



**EINLADUNG ZUR PREMIERE DES SPACE STAR! BEIM KIRSCHBLÜTENFEST, SAMSTAG 13. APRIL 2013, 10.00 - 16.00 UHR\***

Der neue Mitsubishi Space Star – bereit zur Premiere. Lernen Sie den Neuen von allen Seiten kennen – testen Sie seine temperamentvollen und sparsamen Motoren, sein einfaches Handling und seine perfekte Wendigkeit dank kleinstem Wendekreis seiner Klasse. Überzeugen Sie sich von seinem überraschenden Platzangebot. Mit umfangreicher Sicherheitsausstattung perfekt unterwegs: serienmäßig mit 6 Airbags und elektronischer Stabilitäts- und Traktionskontrolle (MASC/MATC). Wir sehen uns beim Kirschblütenfest zur Premiere des neuen Space Star.

### PROBEFAHRT UND IHR ANGEBOT BEI:

**Autohaus Kiethe OHG**, Löbauer Str. 62, 02625 Bautzen, Telefon 03591/2018-60, Fax 03591/2018-89, info@kiethe-autohaus.de, www.kiethe-autohaus.de

Messverfahren RL 715/2007 EG: Space Star Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert 4.4 - 4.0 / CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 101 - 92 g/km / Effizienzklasse C/B

\*Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.

# Garten und Geräte aus dem „Winterschlaf“ wecken

## Der Start in die Gartensaison beginnt

### Baufirma Kuntsche

Tiefbau & Gebäude-service



- Tiefbau
- Pflasterarbeiten
- Garten- & Landschaftsgestaltung
- Ausbau- & Fliesenlegerarbeiten

02625 Bautzen  
Neusalzaer Straße 22

Telefon (03591) 3515999  
Telefax (03591) 279274

www.kuntschebau-bautzen.de

(red) Wenn man es auch noch kaum glauben mag: Auch in diesem Jahr sprießt irgendwann das neue Grün. Wenn erste Primeln, Tulpen und Narzissen die Köpfe heben, dann ist vom farbenfrohen, gepflegten Garten aus dem vergangenen Jahr meist nicht mehr viel zu sehen. Statt auf sattgrünen Rasen und blühende Blumenpracht blicken Hobbygärtner auf die Spuren von Regen, Schnee und Frost. Bald stehen also die Vorbereitungen für einen schönen Garten an.

Vor dem ersten Rasenmähen empfiehlt sich ein Frühjahrs-Check für den

Rasenmäher: Zeigt das Mähmesser Beschädigungen, muss es ersetzt werden, ein stumpfes Messer sollte nachgeschliffen werden. Denn nur eine scharfe Klinge sorgt für einen sauberen und glatten Schnitt ohne zerrupfte Halme mit braunen Schnittstellen. Das Schleifen oder Ersetzen erledigt der Motorgeräte-Fachhändler, der bei dieser Gelegenheit gleich den allgemeinen Zustand des Geräts überprüft und das Öl wechseln kann. Dann fehlt dem Benzinmäher nur noch frischer Kraftstoff im Tank oder dem Akkumäher eine aufgeladene Batterie - und schon kann die Gartenarbeit beginnen.



Foto: dpa/SHH

Im Frühjahr müssen Bäume und Hecken verschnitten werden, sobald der Schnee geschmolzen ist, kann der Rasen gemäht werden. Gestrüpp und Unkraut kann jetzt bald auf den Pelz gerückt werden.

### Richtig mähen und vertikutieren

Für den Start ins neue Gartenjahr gilt es zunächst, die Reste des vergangenen Herbstes zu beseitigen und altes Laub sowie Ästchen vom Rasen zu entfernen. Der richtige Zeitpunkt für den ersten Grünschnitt ist da, wenn die Weidenkätzchen austreiben und die Grashalme vier bis fünf Zentimeter lang und trocken sind. Dann sollte maximal auf ein Drittel der Graslänge gekürzt werden. Ist der Rasen mit Filz und Moos durchsetzt, bringen Vertikutierer nach dem ersten Rasenschnitt frische Luft ins Grün. Bei einer Schnitttiefe von drei Zentimetern kann der Rasen hierbei ideal durchatmen. So ist der Boden bestens für eine Frühjahrsdüngung vorbereitet.

### Natürlich düngen

Wer eine natürliche Nährstoffzufuhr bevorzugt, kann statt zu düngen auch mulchen. Mulchmäher besitzen spezielle Messer, die das Gras stufenweise sehr fein schneiden. So zerkleinert,

verschwindet das Grüngut zwischen den Grashalmen, zersetzt sich und führt dem Boden dadurch Nährstoffe und Feuchtigkeit zu. Für Gartenfreunde, die mit nur einem Gerät mulchen und herkömmlich mähen möchten, gibt es Akku-, Elektro- und Benzinrasenmäher mit optionalen Mulchkits.

### Spuren des Winters beseitigen

Auch Wege und Mauern der heimischen Grünoase leiden unter den kalten Temperaturen. Der Schmutz des Winters hat sich auf den Gartenmöbeln festgesetzt, sie bedürfen vor der nächsten Grillparty im Grünen dringend einer Reinigung. Der Frühjahrsputz steht an. Was nach viel Aufwand und Mühe klingt, ist mit den richtigen Helfern im Nu erledigt. Wer sich rechtzeitig im Fachhandel beraten lässt, wird die Arbeit an der frischen Luft richtig genießen.

Sobald der Frost vorüber ist, steht dann der Rückschnitt von Sträuchern,

Büschen und Bäumen an. Die notwendige „Frühjahrsfrisur“ bringt die Pflanzen nicht nur optisch besser zur Geltung, sie fördert auch ein gesundes Wachstum. Wer beim Trimmen flexibel und ohne lästigen Kabelsalat agieren möchte, sollte auf eine Akku-Heckenschere zurückgreifen. Hohe und sehr breite Hecken können bis ins Altholz hinein getrimmt werden, denn dann treiben sie anschließend umso kräftiger wieder aus. Um bei der Arbeit nicht die Bodenhaftung zu verlieren, sollten Gartenfreunde auf einen geeigneten Heckenschneider zurückgreifen.

Sind Hecken und Sträucher gestutzt, zeigen sich darunter nicht selten Unkraut und Gestrüpp. Auch Steine und Blumentöpfe sind im Frühjahr oft unter dem Wildwuchs verschwunden, der sich von Hand nur unter großer Kraftanstrengung entfernen lässt. Einfacher und angenehmer geht es mit einer Motorsense. Der Mähkopf ist schwenkbar, so dass er auch präzise die Rasenkanten trimmt.

**FEMTECH Luttowitz**  
GmbH & Co. KG

- Entsorgungsleistungen (Container ab 1,3 m³)
- Annahme von Verpackungsmaterialien
- Anlieferung von Schüttgut (Sand, Kies, Splitt, Erde)
- Transport mit Plattform (Minibagger, Gabelstapler, ...)

02627 Radibor • Parkstraße 3 ☎ 035934 / 6800  
... Ihr kompetenter Partner für Entsorgung

### Baum- und Forstdienst Marcus Trommer

- Baumpflegearbeiten mit Seilklettertechnik
- Problembaumfällung
- Forstdienstleistungen
- Obstbaumschnitt

Talweg 6  
01904 Steinigtwolmsdorf  
baumspezi@web.de

0174 / 45 18 104

### treeclimb

Die Baumkletterer  
European Treeworker

**Bevor es zu Schäden kommt:**

- Baumgutachten
- Baumpflege
- Gefahren-/Baumfällung
- Häckseln und Holzabfuhr
- Rüketechnik
- Stubbenfräsen

Robert Buder  
Bad Muskauer Straße 13  
02694 Großdubrau / OT Sdier  
E-Mail: buder83@gmx.de  
Tel./Fax 035934 66135

Rufen Sie uns an!  
0174 2182485  
www.Treeclimb.de

# Bau- und Handwerkerführer



Foto: djd/Chinasoll

## Dachausbau mit Köpfchen

(djd/pt). Unter vielen Altbau-dächern warten unerschlossene Dachböden darauf, aus ihrem Dornröschenschlaf als Abstellkammer geweckt zu werden. Mit einem Ausbau lassen sie sich als hochwertiger Wohnraum nutzen. Beim Dachausbau spielt die Wärmedämmung eine entscheidende Rolle. Denn die Räume unterm Dach sind der Witterung unmittelbar ausgesetzt. So kann die Temperatur an der Dachoberseite an heißen Sonnentagen bis auf 80 Grad Celsius klettern, während sie in frostigen Nächten weit unter den Gefrierpunkt fällt.

### Wärmeschutz im Sommer und Schutz vor Kälte im Winter

Eine gute Dachdämmung muss beides können: Im Sommer die Hitze aus den Räumen fernhalten, im Winter dagegen Wärmeverluste nach außen minimieren. Unterschiede zwischen verschiedenen Dämmmaterialien gibt es vor allem beim sommerlichen Hitzeschutz. Neben der Wärmeleitfähigkeit, die wichtig für den winterlichen Wärmeschutz ist, spielt die sogenannte Temperaturleitfähigkeit eine entscheidende Rolle.

Sie sagt aus, wie lange eine „Temperaturwelle“ von der Oberfläche des Dachs bis zur raumabschließenden Innenseite braucht.

Besonders gute Werte weisen unter anderem Cellulosedämmungen auf, die aus recyceltem, hochwertigem Papier hergestellt werden. So bleiben die Dachräume im Sommer angenehm kühl. Was im Sommer gut ist, erhöht auch im Winter den Schutz vor Kälte. Zudem erhöht Cellulose den Schallschutz und kann den Feuchtehaushalt entscheidend verbessern. Mehr Informationen gibt beispielsweise

[www.climacell.de](http://www.climacell.de). Neben dem Hitzeschutz durch die Dämmung ist auch ein außenliegender Sonnenschutz

der Fenster wichtig, damit die Wirkung der Dämmung nicht konterkariert wird.



**TREPPENMEISTER** **JATZKE**  
Das Original

**Besuchen Sie das große TREPPENSTUDIO in ihrer Region!**

Montag bis Freitag 9–18 Uhr  
Jeden 2. und 4. Samstag im Monat 9–16 Uhr  
oder nach Vereinbarung

[www.Treppenbau-Jatzke.de](http://www.Treppenbau-Jatzke.de) • Telefon 0 35 91-37 33 33  
Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

# Sammele los. Lös ein. Pack an!

# OBI

Jetzt bis zu 20% Bonus sichern!\*



## Packen Sie jetzt Ihr Vorhaben an und sichern Sie sich mit dem OBI Bonus-Sammelheft tolle Rabatte!

Punkte sammeln und bis zu 20% Anpackbonus\* sichern!

OBI Markt Bautzen  
Alte Dresdner Str. 2 • 02625 Bautzen • Tel. 03591 52960  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr., 8–20 Uhr • Sa., 8–18 Uhr

\*Weitere Informationen zum Bonus-Sammelheft erhalten Sie in Ihrem OBI Markt oder auf [www.obl.de/sammelheft](http://www.obl.de/sammelheft)

Ist das Dach unwettersicher?

# Windstärke 8: Die Frisur hält – und das Dach?

Die drei fatalsten Fehler, die Hausbesitzer begehen können sind: 1. Darauf zu vertrauen, dass das Dach schon den nächsten Sturm überstehen wird. 2. Darauf zu hoffen, dass die Versicherung schon zahlen wird, wenn das Dach den Sturm nicht übersteht. 3. Nach dem Sturm den nächstbesten Handwerker an der Haustüre mit der Dachreparatur zu beauftragen.

Statistiken der Meteorologen und der Versicherungswirtschaft belegen: Die Intensität der Unwetterereignisse hat in den letzten Jahrzehnten zugenommen. Ob dies nun ein Klimawandel ist oder nicht: Bauherren, Hausbesitzer und Hausverwaltungen müssen heute andere Vorkehrungen zur Schadensabwehr treffen

als noch vor 30 Jahren. Das Dachdeckerhandwerk hat auf die veränderten Bedingungen reagiert und eine Sturmsicherung in seinen Fachregeln verbindlich vorgeschrieben. Diese windsogsischernden Maßnahmen gelten für alle Dacheindeckungselemente. Dazu gehören z. B. auch ins Dach integrierte Solarmodule.

ben angeboten und können auch vor Regressansprüchen Dritter schützen, wenn etwa Dachteile benachbarte Gebäude beschädigen oder gar Passanten verletzen.

Den veränderten klimatischen Bedingungen und dem „Stand der Technik“, der durch die Windsogsischerung im Fachregelwerk festgeschrieben ist, trägt auch die Rechtsprechung Rechnung. Längst ist bei Gericht nicht mehr „Windstärke 8“ das Maß der Dinge. Nach dem aktuellen Stand der Rechtsprechung müssen Dächer unter Umständen auch Orkanstärken standhalten, so der Tenor aktueller Urteile.

Wer nach einem Unwetter den Auftrag zur Dachreparatur an die nächsten „Handwerker“ vergibt, die in bester Drückerkolonnen-Manier gezielt auf Opfersuche gehen, kann dabei möglicherweise eine teure Überraschung erleben. Denn bei der Schadensregulierung können Gebäudeversicherer die Begleichung offensichtlich überteuerter



Nach großflächigen Unwetterereignissen arbeiten die Dachdecker-Innungsbetriebe nach Dringlichkeit. Im Stich gelassen wird kein Geschädigter.

**Bauservice Seewald**  
Objekt-Verwaltung,  
Instandhaltung,  
Sanierung

Danilo Seewald  
Kirchstraße 19  
01877 Bischofswerda  
Tel. (01 70) 8 00 08 31  
daniloseewald@web.de

**Bauhandwerksbetrieb**  
Stübner & Petrich GbR

**Wir bauen für Sie!**

- Maurer- und Betonarbeiten
- Wärmedämmung
- Innen- und Außenputze
- eigener Gerüstbau
- Innenausbau • Trockenbau
- Baureparaturen

Stieberstraße 38      Telefon 03591 / 299803  
02625 Bautzen      Mobil 0172 / 3514664

**BETONWERK SCHUSTER**      Streitbuschweg 4 - 02733 Cunewalde  
www.transportbeton-oberlausitz.de  
☎ 035877 / 266-35    ☎ 035877 / 266-99

**Wir machen Transportbeton!**

Abholung / Lieferung von Beton ist bei uns ab 0,20 m<sup>2</sup> möglich.

**Fa. Frank Plagens**  
Heizungs- und Sanitärinstallation  
Wilthener Straße 24a • 02692 Obergurig

Öl- und Gasheizungsanlagen  
Solaranlagen  
Pellet- und Holzfeuerungsanlagen  
Wärmepumpen  
Badinstallation, auch barrierefrei

Tel. 035938 9167 • Fax 035938 52207  
E-Mail: frankplagens@t-online

**Johann Petasch**  
Oberlausitzer Granitwerk

- ◆ Exklusiver Innenausbau
- ◆ Zaunsäulen
- ◆ Küchenarbeitsplatten
- ◆ Garten- und Landschaftsbau
- ◆ Fensterbänke
- ◆ Mauersteine
- ◆ Treppenanlagen
- ◆ Verblendsteine
- ◆ Sandstrahlarbeiten
- ◆ Natursteinpflaster

Bahnhofsweg 12      @ Petasch.Granitwerk@t-online.de  
02681 Kirschau      ☎ 035938 50253  
OT Rodewitz      ☎ 035938 51020

Frishes Wasser jederzeit

## Die Rohrkamera spürt Fehler auf

Frishes Wasser ist zu jeder Tages- und Nachtzeit verfügbar. Genauso komfortabel verschwindet es als Schmutzwasser über die Abflussrohre. Kritisch wird es immer dann, wenn eine Leitung verstopft ist oder gar ein Defekt an der Kanalisation im Haus oder außerhalb vorliegt.

### Sanierung nur mit Beratung

Die Sanierung defekter Abwasserleitungen und Schächte bedeutet nicht immer, dass der Garten oder der Keller aufgegraben werden muss. Es gibt heute eine Reihe Reparatur- und Sanierungsverfahren, die das vermeiden. Allerdings gilt das nicht für alle Kanaldefekte. Gerade bei schwereren Störungen oder bei Leitungsschäden unter der Bodenplatte des Hauses besteht die beste und sicherste Lösung oft darin, ein neues Leitungsnetz mit Anschluss an den öffentlichen Kanal zu verlegen. Die richtige Auswahl des geeignetsten Verfahrens für den konkreten Einzelfall ist recht anspruchsvoll und am besten mit einer Beraterfir-

ma zu treffen. In der Regel ist es ausreichend und zulässig, den Hausanschluss nach einer Kanalreinigung mit einer Rohrkamera optisch zu untersuchen. Das ist die günstigste Form einer Dichtheitsprüfung. Werden dabei Schäden festgestellt, wird die Dichtheit unter Druck mit Wasser oder Luft geprüft. Die Kommunen können in ihrer Abwassersatzung allerdings eine Druckprüfung zwingend vorschreiben, unabhängig vom Ergebnis

der optischen Inspektion. Die Satzung regelt auch, ob die Zuständigkeit des Grundstückseigentümers schon am Hauptkanal oder an der Grundstücksgrenze beginnt. Nach dem Gesetzgeber müssen bis Ende 2013 aus allen Altbauten eventuell noch vorhandene Trinkwasserleitungen aus Blei entfernt werden. Dann bietet es sich häufig an, bei entsprechenden Baumaßnahmen auch die Grundstücksentwässerung zu sanieren.



Foto: Winkler/ Baupraktik/ AG

Nach einer Bestandsaufnahme werden von einer Kanal-sanierungs-firma die weiteren Schritte festgelegt. Dabei spielt die Satellitentechnik genauso eine Rolle wie die ferngesteuerte Farbkamera.

Zum Reparaturumfang gehört neben den Abwasserleitungen im Wohngebäude auch die Stichelung vom Strang der Hauptkanalisation zum Hausanschluss, die oft über viele Meter auf privatem Grund verläuft. Unterirdische und damit unentdeckte Schäden und Undichtigkeiten, die dazu führen, dass Abwasser ins Erdreich und damit ins Grundwasser gelangt, muss der Eigentümer rechtzeitig erkennen und nach dem Wasserhaushaltsgesetz beheben. Das ist schwierig, weil die Hausbesitzer keine Sichtkontrolle über den Zustand der Rohrinstallation haben. Sie ist im Mauerwerk eingelassen und hinter Putz, Tapete und Kellerboden verborgen.

### Kontrolle aller 20 Jahre

Das Sanitärleitungsnetz wird auf eine Nutzungszeit, der Fachmann spricht von Standzeit, von 30 bis 50 Jahren ausgelegt. Trinkwasserleitungen sollten ausgetauscht werden, wenn sie mehr als 30 Jahre alt sind oder spätestens, wenn das Wasser durch Korrosionen bereits eine Rostfärbung aufweist. Bei hohen Wasserhärten können Ver-

krustungen, also Ablagerungen an der Innenseite von Leitungsrohren, eine schnellere Sanierung erfordern. Um hohe Folgeschäden nach Leitungsrissen zu vermeiden, empfiehlt der Fachmann die optische Überprüfung mindestens alle 20 Jahre.

Die häufigsten Schadensursachen in den Rohren sind Risse oder undichte Muffen, die durch Erdsenkungen entstehen. Dann können Wurzeln leicht eindringen. Einmal ins Leitungssystem gewuchert, können sie die Schäden weiter vergrößern. Dagegen hilft nur, ein neues Rohr mit intakten Dichtungen zu verlegen oder die betroffene Leitung lückenlos auszukleiden.

Die Arbeiten an Grundstücksentwässerungsanlagen sind aufwendig, weil die Rohre meistens unzugänglich im Kellerboden oder sogar unter der Bodenplatte verlegt wurden. Deswegen ist es besser, bei einem Neubau von vornherein an zusätzliche Revisionsöffnungen zu denken. Ein Revisions-schacht (Kontrollschacht) auf dem Grundstück erleichtert die Reinigung, Inspektion und Sanierung erheblich und reduziert die dabei anfallenden Kosten.

Enrico Leske

**Mauer & Betonbau**  
**LASKE**

Umbau • Ausbau • Neubau

*Heizkosten sparen durch verbesserte Dämmung! Das rechnet sich!*

- Fassadendämmung und -gestaltung
- gedämmte Dachausbauten

Schimmel – sollte es schon zu spät sein?  
Bewertung und Sanierung von schimmelbelasteten Räumen

*Kostenersparnis auch durch Regenwassersammelanlagen*

Neutaubenheimer Str. 43 • 02689 Taubenheim • Tel. 035936 30252 • Funk 0170 8222715

Ihr professioneller Partner rund um Ihre Küche.

**KÜCHEN OESER**  
Groß Särchen

SEIT 1991

- individuelle Gestaltung aller Küchen
- 3D-Planung – auch vor Ort
- eigene Monteure / eigene Werkstatt
- Umbau & Erweiterung von Küchen
- Umzüge & Fremdmontage
- Badmöbel - Ausstellung

**Frühling, die Zeit für Veränderungen.**

**KÜCHE • BADMÖBEL • HAUSGERÄTE • SERVICE**

Hauptstr. 18 • 02999 Groß Särchen • www.kuechen-oeser.de • Tel.: 035726 / 5110



**Hensel-Holz GmbH**  
Produktion, Groß- und Einzelhandel  
D-01904 Neukirch

Mit uns kann der Frühling kommen...

Zur Eröffnung der Bau- und Gartensaison:

- Terrassendielen, Fassadenverkleidungen, Profilholz usw. aus eigener Produktion
- Lärche, Douglasie, Fichte, Eiche, Thermoholz, Bangkirai - sägerau od. gehobelt
- Bauholz, Konstruktionsholz, Gartenholz, Zäune, Holzschutzmittel
- Lieferservice mit eigenen Fahrzeugen mit Ladekran

Tel. 035951 32161 • Fax 18760 • E-Mail info@hensel-holz.de

# Beleuchtung macht Wege sicher und sorgt für Ambiente

Ohne Licht wird ein Garten abends schnell zur Gefahrenzone: An Stufen und Steinen kann es zu Stürzen kommen, tiefhängende Äste werden nicht rechtzeitig erkannt. Mit der richtigen Beleuchtung können sich Gartenbesitzer und Besucher bei Dunkelheit sicher bewegen. Gleichzeitig lässt sich mit Gartenlicht für Grillabende oder Partys ein schönes Ambiente schaffen.

(licht.de) An Wegen und Einfahrten ist nächtliche Beleuchtung ein Muss, erklärt licht.de, die Fördergemeinschaft Gutes Licht. Mastleuchten werfen breit gestreutes Licht und sor-

gen bis zum Hauseingang für Sicherheit. Je niedriger die Leuchte, desto geringer fällt der Abstand zur nächsten aus. Für Komfort und Effizienz sorgen schnell startende Lichtquellen wie LEDs oder spezielle Energiesparlampen, die sofort hell werden und wenig Strom verbrauchen. Moderne Leuchtenreflektoren lenken das Licht präzise auf die Wegflächen und vermeiden störendes Blendlicht. Tipp für den Kauf: Wetterfeste Außenleuchten haben mindestens die Schutzart IP 44. Damit sind sie geschützt gegen Spritzwasser und Fremdkörper, die größer als ein Millimeter sind.

Intelligente Technik macht die Bedienung komfortabel: Bewegungsmelder schalten die Beleuchtung schon beim Betreten des



Foto: licht.de

**Breit strahlende Leuchten machen unebene Stellen sichtbar und bieten auf dem Weg zum Haus Orientierung.**

Grundstücks ein. Praktisch sind auch Dämmerungsschalter, die das Licht aktivieren, sobald außen die Dunkelheit hereinbricht. Mit Zeitschaltuhren erlischt das Licht nachts automatisch.

**Treppen sorgfältig beleuchten**

Besondere Vorsicht ist bei

Treppen oder auch einzelnen Trittstufen angebracht. Hier zählt nicht unbedingt maximale Helligkeit, sondern eine kluge Lichtlenkung. Denn Stufen müssen vor allem von oben gut zu sehen sein. Eine Leuchte am oberen Treppenabsatz sorgt dafür, dass sich jede Stufe von der nächsten durch kurze Schatten abhebt.

Mit Licht kann sich ein schöner Garten auch bei Nacht von seiner reizvollen Seite zeigen. Viel Hellig-

keit muss nicht sein, eine dezente Beleuchtung setzt Bäume oder Sträucher besser in Szene und schon den Biorhythmus der Pflanzen. Von naturnahem Warmweiß bis zu Rot oder Blau ist jede Lichtfarbe möglich. Einbauleuchten werden nahezu unsichtbar im Boden versenkt. Für Büsche und Sträucher eignen sich mobile Erdspießstrahler, mit denen sich die Lichtgestaltung schnell und bequem verändern lässt.

**HARK**  
Die **1** im Kamin- und Kachelofenbau  
**TESTSIEGER**



Stiftung  
Warentest  
test  
**1**  
HARK 44 GT ECOplus  
**GUT (2,3)**  
Im Test: 12 Kaminöfen für die Scheitholzverbrennung  
Ausgabe 11/2011

HARK KAMINE - die mit dem  
**Feinstaubfilter**

über **40 Jahre** HARK - DER Marktführer!  
Kamine direkt vom Hersteller



**HARK Ausstellungen:**  
02625 Bautzen, Dresdener Straße 91  
(OT Stiebitz), Telefon (0 35 91) 27 58 09  
01139 Dresden, Washingtonstr. 16/16a,  
Telefon (03 51) 8 48 71 95

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr  
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

Mehr Informationen unter  
**www.hark.de**

172-seitiger Katalog und Angebotsflyer  
mit Preisen unter: hark.de oder  
gebührenfrei unter (0800) 2 80 23 23.  
Bundesweit Ausstellungen!

**GRATIS**

**TESO - Elementetechnik**

Fenster · Türen · Rollläden · Insektenschutz · Herstellung · Montage · Service

www.teso-insektenschutzsysteme.de

Ausstellung Bahnhofstraße 19

01920 Haselbachtal

Telefon: 03578 787750

Mobil: 0172 3447420

**Insekten- und Sonnenschutzsysteme in jeder Form und Farbe**



**Biokläranlagen**

**Einbau & Verkauf Dirk Born**

- Baggerarbeiten & Abtransport
- Hausanschlüsse
- Hausentwässerung
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung

**Alles aus einer Hand!**

**A-M-S Dirk Born**  
Parkstraße 20  
01904 Neukirch  
Tel. (01 72) 8 82 94 49  
ams-born@freenet.de

**Wir beraten Sie gern vor Ort.**

**Ihre Fachkräfte aus der Region**

**Beton · Terrazzo · Naturstein**

Ernst Richter · Inh. Dipl.-Ing. FH Gunar Richter



**02681 Schirgis alde-Kirschau**

OT Schirgiswalde, Sohlander Straße 63

Telefon: 0 35 92 / 50 25 56, Mobil 0171 / 7541136



Qualität zum fairen Preis

**MG BAU** | Marco Gocht

Fliesen- , Terrazzo- , Mosaik- & Natursteinverlegung  
Putz- und Reparaturarbeiten

Am Viebig 4 · 02689 Taubenheim

Telefon: (0152) 2 99 20 250

E-Mail: marco-gocht@web.de

Fax: (035936) 4 58 75

Neue Fliesen: Ganz schön clever



Foto: BHW Baugparkasse / jstba.de

**Hygienisch und pflegeleicht: Die neuen Fliesen reinigen sich selbst**

(BHW) Keine Chance den Keimen im Badezimmer! Neuartige sogenannte HT-Fliesen sind mit einer Glasur behandelt, die eine Reaktion zwischen Licht, Sauerstoff und Luftfeuchtigkeit auslöst – Bakterien werden zersetzt. Die Oberfläche kann man reinigen: Wasser verteilt sich auf ihr als dünner Film, Schmutz wird unterspült und lässt sich so problemlos entfernen. Störende Gerüche wie Küchendunst oder Tabakrauch werden abgebaut. Die vielseitige Oberfläche nutzt sich dabei nicht ab – sie wird eingebrannt und hält das ganze Fliesenleben lang. Neu sind auch Modelle, die durch ihre schlanke Silhouette beeindruckend: Fliesen mit einer Stärke von gerade fünf Millimetern – der Standard liegt bei acht bis elf Millimetern – sind im Kommen. Weiterer Pluspunkt: Extradünne Fliesen lassen sich ideal mit einer Fußbodenheizung kombinieren, denn die Strahlungswärme stößt auf weniger Widerstand und breitet sich schneller im Raum aus. Kostenpunkt: circa 55 bis 70 Euro pro Quadratmeter.

**Sie sehen nicht nur gut aus, sondern haben richtig was drauf: Dank veredelter Oberfläche sind neue Fliesenmodelle hygienisch, pflegeleicht und sorgen für frische Luft.**



Einkaufs- und Liefergenossenschaft Metall-Handwerk Pirna eG

NL Sohland

**Im Frühjahr ist die Zeit für Neues...**

**Ist es Zeit für ein neues Bad?**

Dann besuchen Sie uns in der größten Bad-Ausstellung im Oberland. Wir beraten und betreuen Sie gern umfassend von **A wie Armaturen** bis **Z wie Zentralstaubsaugeranlagen**.



**Ob Pool, Whirlpool oder Saunahaus – Alles aus einer Hand!**

Vom preiswerten bis zum exklusiven Modell...

Einen ersten Einblick bekommen Sie unter [www.elg-pirna.de](http://www.elg-pirna.de) – Ausstellung Sohland! Um den Stress im Alltag zu entgehen, bieten wir Ihnen Ihre eigene Wellnessanlage für zu Haus.

**Ausstellung:** Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9. – 12 Uhr • **Verkauf:** Mo. – Do. 7 – 18 Uhr, Fr. 7 – 16 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

**Am Gewerbering 4 • 02689 Sohland • Tel. (035936) 394-0 • [www.elg-pirna.de](http://www.elg-pirna.de)**

fliesen  
lehmann

fliesen / naturstein / parkett / sanitär



**Ihr Partner für schönes WOHNEN**

02625 **Bautzen**, Zeppelinstraße 8  
Tel. 03591 - 372630

02699 **Neschwitz**, Parkstraße 2  
Tel. 035933 - 30615

02977 **Hoyerswerda**, Industriegeb. Str. E, Nr.10,  
Tel. 03571 - 607600

03042 **Cottbus**, Dissenchener Str. 63  
Tel. 0355 - 4869610

02763 **Zittau**, Neusalzaer Str. 53c  
Tel. 03583 - 791735

02828 **Görlitz**, Gewerbering 6  
Tel. 03581 - 360940



[www.roemertherm.com](http://www.roemertherm.com)

**RÖMERTHERM**  
GANZJAHRESKLIMA

& Leicht-Dämmestrich / Thermobodenplatte



by fliesen Lehmann

[www.fliesenlehmann.de](http://www.fliesenlehmann.de) • [info@fliesenlehmann.de](mailto:info@fliesenlehmann.de)

# Barrierefrei Wohnen: Umbauten dauern oftmals nur einen Tag

(djd/pt). Nicht nur mit dem Alter ändern sich die Wohnwünsche. Vieles, was bisher am lieb gewonnen Zuhause nicht störte, wird mit den Jahren aber zunehmend unpraktisch - und manchmal sogar gefährlich: Schmale Türen, hohe Schwellen und steile Treppen sind im Hinblick auf die eigene Zukunft nicht immer noch zweckmäßig, wenn man lange und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden wohnen möchte. Es empfiehlt sich daher, in den „besten Jahren“ noch Design, Komfort und funktionale Ausstattung unter die Lupe zu nehmen und für die nächste Renovierung die Barrierefreiheit mit einzuplanen.

## Vorausschauendes Modernisieren

Praktikable Lösungen und ansprechende Wohnkonzepte sind heute einfacher zu realisieren denn je. Eine großzügige, offene Raumbestaltung mit klaren Linien schafft beispielsweise Flexibilität für die nächsten Jahre sowie Bewegungsfreiheit ohne störende Hindernisse. Förderungen über die Al-

tersvorsorge, Pflegekassen und andere Träger kommen zwar erst dann zum Tragen, wenn der Pflegefall eintritt. Seit Anfang des Jahres können Anträge auf Zuschüsse aber immerhin mehrfach gestellt werden, wenn sich die Pflegestufe ändert oder andere Veränderungen eintreten. Sprechen Sie mit Ihrer Kasse, da über jede Anfrage individuell entschieden werden muss.

In vielen Fällen leistet die Pflegeversicherung einen Zuschuss zum barrierefreien Umbau - jeder Fall wird dabei gesondert entschieden. Außerdem besteht die Möglichkeit, über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ein zinsgünstiges Darlehen zu erhalten.

## Finanzierung ohne Pflegestufe

Mit dem KfW-Kredit „Altersgerecht Umbauen“ können Sie Ihre Pläne günstig realisieren, z. B. Schwellen entfernen, Wände und Durchgänge versetzen, die Küche und das Bad umbauen, Terrassen und Balkone barrierefrei gestalten u. v. m. Die KfW vergibt unabhängig von Alter und Pflegestufe Darlehen in Höhe

von bis zu 50.000 Euro je Wohneinheit mit bis zu 30 Jahren Kreditlaufzeit. Weitere finanzielle Mittel stellen oftmals auch Länder und Kommunen zur Verfügung. Eine barrierefreie Immobilie hält nämlich Vorteile für alle Altersklassen bereit: Schließlich weiß auch eine junge Mutter mit Kinderwagen breite Türen ohne Schwellen schon zu schätzen.

## Barrierefreies Bad leicht gemacht

Bis zu drei Millionen Unfälle jährlich ereignen sich nach Angaben der Aktion „Das sichere Haus“ in deutschen Haushalten. An erster Stelle stehen dabei Stürze im Treppenhaus, auf rutschigen Bodenbelägen

und im Bad. Gefährdet sind hauptsächlich ältere Menschen, vor allem bei bereits eingeschränkter Beweglichkeit. Viele Hausbesitzer scheuen aber die hohen Kosten sowie den damit verbundenen Schmutz und Lärm bei einem Umbau. Dabei lässt sich zum Beispiel das Badezimmer an nur einem Tag modernisieren.

## Modernisieren ohne viel Aufwand

Ein großes Unfallrisiko stellen Bäder dar, die über eine Badewanne, aber nicht über eine Dusche verfügen. Wenn der Zutritt zur Wanne zur gefährlichen Hürde wird, sollte nachträglich eine Badewannentür zum einfachen Zutritt eingebaut werden oder aber man setzt

## CITROËN BERLINGO

BLEIBEN SIE MOBIL.



### ROLLSTUHL - UMBAU

Der Citroën Berlingo ist ein komfortables und vielfältiges Fahrzeug. Durch seinen geräumigen Innenraum bietet er die optimale Basis für ein behindertengerechtes Fahrzeug. Mittels der API Flexi Ramp kann das Fahrzeug je nach Bedarf verwendet werden. Bei einem Rollstuhltransport können drei weitere Personen Platz finden. Wird kein Rollstuhl befördert, so können fünf Personen mitfahren und zusätzlich der geräumige Kofferraum verwendet werden.



Bei einer Rollstuhlbeförderung werden die original vorhandenen Sitze bzw. Doppelsitzbank nach vorne geklappt bzw. herausgenommen.

**19.980,00 €**  
INKLUSIVE UMBAU

\* Preisbeispiel für  
CITROËN Berlingo 95 VT  
Multispace Silver Selection.



Kraftstoffverbrauch in l/100: innerorts: 9,8 - 5,1; außerorts: 6,2 - 4,5; kombiniert: 7,5 - 4,8; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: kombiniert 173 - 125; Effizienzklasse E - B ((EG) Nr. 715/2007)  
Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen und dem Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei [www.dat.de](http://www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist. Irrtümer vorbehalten!



## AUTOHAUS HENNERSDORF

[www.autohaus-hennersdorf.de](http://www.autohaus-hennersdorf.de)

Alte Löbauer Straße 2 • 02627 Kubschütz  
Telefon: 03591 / 671430

Am Gewerbering 1 • 02689 Sohland  
Telefon: 035936 / 33122



Foto: dff/Reinobad, Deutschland

Ein bequemer und niedriger Einstieg lässt sich nachträglich einbauen.

auf einen Komplettumbau der Wanne zu einer Dusche mit einem seniorengerechten, niedrigen Einstieg. Beide Modernisierungen sind in nur einem Arbeitstag möglich, ohne dass Fliesen und die weitere Einrichtung beschädigt werden. Der Umbau bereitet nur wenig Schmutz und schon am nächsten Tag kann das neue Bad voll benutzbar sein.

Wer aus der Badewanne eine bequeme und sicher nutzbare Dusche machen möchte, hat dabei zahlreiche Möglichkeiten - von einer extrabreiten Schiebetür mit wegklappbaren Flügeln, komplett ohne Kabine oder mit Sockel. Der Umbau ist in fast jeder Bausituation möglich.

Ähnlich schnell lässt sich die Badewanne mit einem bequemen Zustieg ausstatten. Dazu wird eine Öffnung eingefügt und eine Tür eingesetzt. Die Fliesen

der Wannerverkleidung werden nicht beschädigt. Das Resultat ist ein fast ebenerdiger Zutritt, der die Selbstständigkeit bis ins hohe Alter wahren kann. Zum Ein- und Aussteigen wird die Wannentür einfach hochgeklappt.

### Treppenlifte: Mobilität auch bei schmalen Treppen

Hohe Erwartungen an Design und Ästhetik können barrierefrei ebenso erfüllt werden wie der Wunsch nach Sicherheit und stilvoller Funktionalität. Egal

ob auf einer oder zwei Ebenen. Sind Treppen im Haus vorhanden, können diese mit einem Treppenlift nachgerüstet werden. Egal, wie schmal oder steil, wird die Treppe damit kein Hindernis mehr sein. Die Unfallgefahr des Treppensturzes wird gebannt.

Treppenlifte gibt es für jedes Treppenhaus. Lifte lassen sich individuell planen und fertigen, da kann die Treppe gerade oder geschwungen sein, weiträumig oder eng. Selbst Steigungen von bis zu 75 Grad, wie man sie gerade in älteren Häusern antrifft, können überwunden werden. Ist das Treppenhaus sehr eng, bieten sich einklappbare Sitze an. Bis ins hohe Alter sichern Treppenlifte so die Selbstständigkeit - und das nicht nur im Innen-, sondern auch im Außenbereich. Doch nicht nur die Mobilität ist wichtig, auch die Optik spielt natürlich eine Rolle. Moderne Treppenlifte passen sich heutzutage harmonisch in das Wohnumfeld ein.

**Ihr Partner für Ausbau & Montage**

Michael Petraschke

Fenster und Türen Innenausbau Fußbodenbeläge		Sonnenschutz Küchentechnik Holzbau
--	--	--

Fa. Ausbau & Montage • Bahnhofstraße 11 • 02733 Cunewalde  
 Telefon: 035877 / 889999 • Mobil: 0172 / 8882039 • Telefax: 035877 / 88777



## Vorbeugen beginnt im Kindesalter

Gesetzentwurf zur Gesundheitsprävention

Immer mehr Menschen investieren auch privat in ihre Gesundheit, sei es in Fitnessstudios, Yoga-Kurse, gesunde Ernährung oder Wellnessangebote.

Mit dem jetzt im parlamentarischen Verfahren befindlichen Präventionsgesetz werden die Krankenkassen verpflichtet, sechs Euro pro Versichertem jährlich für Präventionsmaßnahmen auszugeben. Diese würden zertifiziert und sollen insbesondere zur Primärprävention, zur betrieb-

lichen Gesundheitsförderung und für die Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren ausgegeben werden. Im Bundesrat steht dieses Präventionsgesetz im Juli dieses Jahres auf der Tagesordnung.

Gesundheit beginnt aber nicht erst im Arbeitsleben. Je früher Kinder lernen, regelmäßig zu essen, sich zu bewegen und Körperpflege zu betreiben, desto erfolgreicher sind Präventionsmaßnahmen. Deshalb sollen die U-Untersuchungen bei Kindern bis zum zehnten Lebensjahr ausgeweitet und Familien ausführlicher

und vorausschauender zu körperlichen, seelischen und sozialen Entwicklungen des Kindes beraten werden.

„Ich hoffe, dass dieser notwendige Ansatz sowohl im Bundestag, als auch im Bundesrat fraktionsübergreifend eine Mehrheit findet“, sagt Frau Maria Michalk (CDU). Sie möchte mit dieser öffentlichen Debatte erreichen, dass durch das präventive Denken langfristig ein Wandel von der Nachsorge hin zu einem gesünderen Leben eintritt.

Foto: mpt.www.karlotta.unterwegs.de

ELEKTRO-RICHTER

- **Elektroinstallation**
- **Beleuchtungsanlagen**
- **Alarmanlagen**
- **Wechselsprechanlagen**

Am Hang 1 • 02681 Wilthen

Tel. (03592) 33204 • Fax 33247 • Funk 0172 7172247

Dieter Rentsch

- **Elektroinstallation aller Art**
- **Elektro - Check Ihrer Anlage**
- **Toröffnungsanlagen**
- **Wärmepumpen • Blitzschutz**
- **Photovoltaikanlagen**
- **gute Finanzierungsmöglichkeit**

Gerhart-Hauptmann-Str. 15  
 02625 Bautzen  
 Tel. 0 35 91 / 30 19 75  
 Fax 0 35 91 / 30 23 68

ELG

Einkaufs- und Liefergenossenschaft  
Metall-Handwerk Pirna eG

NL Sohland • Am Gewerbering 4 • 02689 Sohland

Heizkosten sparen und  
Energiekosten drastisch senken...

▶ Lassen Sie sich von uns beraten.

- Gas- und Ölbrennwertkessel
- Holzpellett-Heizanlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Blockheizkraftwerk
- Eigener Strom durch Photovoltaik

Tel. (035936) 394-0 • www.elg-pirna.de

# Damit bekommt man(n) fast alles weg

Nutzfahrzeuge mit hohem Komfort und Sicherheit



Foto: opel.de

## Opel Combo kommt von Kombi

Die Mischung aus Kombi und Van ist bei jungen Familien immer beliebter. Ein erfolgreicher Anbieter in diesem Segment ist der Opel Combo.

Viele Personen mit viel Gepäck transportieren? Für den Opel Combo Combi ist das kein Problem. Das Auto

bietet 5-Sitze und über 800 Liter Stauraum. Mit umgeklappten Rücksitzen sind sogar bis zu 3.200 Liter möglich.

Selbst kleinere Umzüge sind mit diesem Ladevolumen möglich. Zur Auswahl stehen 6 Antriebsaggregaten: Neben jeweils einer

Benzin- und Erdgasvariante stehen außerdem vier Dieselmotoren zur Verfügung. Opel erhöht die Umweltfreundlichkeit der Fahrzeuge mit einem Service-Intervall von bis zu 35.000 km und wahlweise mit einem Start/Stop System.

# Tauschgeschäft: Winter- gegen Sommerreifen

Spätestens Ende März verlieren Winterreifen ihren Grip. Mit ihrer weichen, griffigen Gummimischung sind sie auf kaltes Winterwetter ausgelegt. Der höhere Abrieb und der Rollwiderstand kosten Kraftstoff.

Mehr noch als bisher schon: Rund 20 Prozent des Verbrauchs geht auf das Konto der Reifen. Höchste Zeit also, in die Ruhepause zu rollen und Platz für die Sommerpneus zu machen. Den Job erledigt die Werkstatt in gewohnt fachlicher Manier. Oder – wer Zeit,

Talent und das Werkzeug dazu hat – der Autofahrer selbst.

### Der Check

Falls der Kfz-Meister nicht schon sein kritisches Auge auf die Gummis geworfen hat, ist jetzt Akribie angesagt: Gibt es Risse, Beulen oder Schnitte? Haben die Schlapfen eventuell schon zu viele Jahre und Kilometer abgespult?

Die letzten vier Ziffern der DOT-Nummer auf der Reifenflanke verraten das Herstellungsdatum (1111 = 11. Kalenderwo-

## Renault Master: Auf Wunsch mit Start-Stopp-System

Renault rüstet die Basisdiesels seines Transportermodells Master auf Wunsch nun mit Start-Stopp-System aus. Die neuen Motorvarianten machen den Kastenvan deutlich sparsamer. In zwei neuen Spritsparversionen bietet Renault nun seinen Transporter Master an. Dank Start-Stopp-System und anderer Maßnahmen soll der in den Leistungsstufen 74 kW/100 PS

und 92 kW/125 PS angebotene 2,3-Liter-Dieselmotor nun mit jeweils 7,4 Litern Kraftstoff auskommen. Das entspricht einer Reduktion um einen Liter gegenüber der Erstauflage der Vierzylindermotoren vor drei Jahren. Preise sind noch nicht bekannt, die leistungsgleichen Varianten ohne Start-Stopp-Technik kosten netto ab 19.990 Euro beziehungsweise 24.390 Euro.

## Und welcher ist Ihr Typ?

*der Familiere*

**FORD TOURNEO CUSTOM**

Die Alternative zum Multivan

*der Allrounder*

**FORD TRANSIT CUSTOM**

Maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse

*der Nützliche*

**FORD RANGER WILDTRACK ORANGE**

Bis zu 3.500 kg Anhängelast



**FORD TRANSIT CUSTOM**  
Gewinner „International Van of The Year 2013“



**FORD RANGER**  
Gewinner „International Pick-Up Award 2013“

Abb. zeigen Sonderausstattung

**AUTOHAUS PISCHKE**  
FORD-HÄNDLER

Carl-Maria-von-Weber-Str. 17  
01877 Bischofswerda  
Telefon: 03594 / 773939  
Telefax: 03594 / 773999  
www.autohaus-pischke.de



Eine Idee weiter





Zeit für den Tausch – die Saison der Sommerreifen beginnt.

che 2011). Sonne, Hitze, Kälte und Feuchtigkeit lassen sie nach zirka zehn Jahren aushärten und alt aussehen. Und ist das Profil noch ausreichend tief? Die Profis empfehlen mindestens drei Millimeter, gemessen in der Mitte der Lauffläche.

### Die Montage

Sie ist Minutensache, vorausgesetzt, das richtige Werkzeug liegt parat: Drehmomentschlüssel, Radkreuz oder -schlüssel und für die eigene Sicherheit einen Rangierwagenheber. Nach dem Räderwechsel werden die Radschrauben über Kreuz angezogen, danach mit dem Drehmomentschlüssel auf das vom Fahrzeughersteller vorgeschriebene Drehmoment eingestellt.

### Die Lagerung

Reifen lieben es kühl, staubarm, mäßig gelüftet, nicht zusammen mit Lacken, Ölen, Fetten und Kraftstoffen und im Freien gut verpackt mit lichtundurchlässiger

Plane. Egal, ob die Winterreifen nun stehend im Regal, hängend mit Felgen am Haken oder gestapelt lagern: Vor der Lagerung steht die gründliche Reinigung und Kennzeichnung ihrer Position am Auto mit Kreide, damit sie im Oktober an die richtige Position kommen.

**10 Autoservice Toralf Schwurack**  
KFZ-Meisterbetrieb

Am Bahnhof 1 • 02694 Gutttau  
Tel. 03 59 92 / 3 36 65 • Fax 3 36 66  
E-Mail info@schwurack.de  
[www.schwurack.de](http://www.schwurack.de)

**Autogas** in Kleinsaubernitz  
**OIL! Tankstelle** *frei & flott*  
Shop • Autowäsche • Autogas

**Täglich bis 20 Uhr geöffnet.**

**OIL! Station** Thomas Kurjo  
Bautzener Straße 3  
02694 Kleinsaubernitz  
Telefon 035932 36721  
Telefax 035932 35738

**SB-Waschplatz**

SIMPLY CLEVER SKODA

**Service Update 2.013: Jetzt den Frühling installieren!**

Gründlich gecheckt und gut gestylt in den Frühling!

<b>Frühjahrs-Check</b> inkl. Beauty-Check	19,99 €
<b>Räderwechsel</b> inkl. Räder-/Reifen-Check	16,99 €
<b>Rädereinlagerung</b>	25,- €
<b>Scheibenbremsbeläge vorne</b> inkl. Einbau*	120,- €

\*Gilt für Octavia I mit Motorisierungen 1.4 44/55 kW, 1.6 55/74/75 kW, 1.8 92 kW, 1.9TDI 50/66/74/81 kW, 2.0 82/85 kW, für Fahrzeuge ohne Bremsbelagverschleißkontrolle. Ihr fahrzeugindividuelles Angebot erhalten Sie bei uns.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns – und starten Sie sicher in den Frühling!

**Autohaus Hantusch**  
Skoda Vertragshändler  
Wilthener Straße 37, 02625 Bautzen  
Tel: 03591 27276-10, Fax: 03591 27276-22  
hantusch.vtb@partner.skoda-auto.de, www.hantusch.skoda-auto.de

**Autohaus Hantusch**  
Skoda-Vertragshändler,  
Carl-Maria-v.-Weber-Straße 15, 01877 Bischofswerda  
Tel: 03594779390, Fax: 03594779399  
hantusch.bischofswerda.gf@partner.skoda-auto.de,  
www.hantusch.bischofswerda.skoda-auto.de

**• Reparatur aller Kfz-Typen** AUTO **LENTNER GmbH**

**• Gebrauchtwagenhandel**

**• Ersatzteile**

Neustädter Straße 61  
**01877 Bischofswerda**

Telefon: 03594 / 704983  
Telefax: 03594 / 715910

**Ihr Spezialist für (Sommer)Reifen & Felgen**

**Reifen-Schön**

Karl-Liebknecht-Str. 17  
02692 Döberschau bei BZ  
Tel. (03591) 395139  
Fax (03591) 395130

**Gislaved**

**Urban-Speed Ultra-Speed**

**\* 2 Jahre Garantie auf mechanische Verletzungen**

**Räder-einlagerung möglich!**

Beim Kauf eines Satzes Yokohama oder Gislaved-Sommerreifen erhält der Kunde ein 5-l-Bierfass gratis!

**Geschäftskontakte**

**Neueröffnung Massagepraxis.**  
www.massagepraxis-stephanschmidt.de / Terminvereinbarung ab 15:30 Uhr / Tel. 035935-120002 / mobil. 0163-4510162

**Ihre Stimme für Volksabstimmungen.** http://www.Direktedemokratie.info

**Lauge ab** und restauriere Ihre alten Türen, Möbel und Bilderrahmen. Tel. 0179 1911833

**An- und Verkauf**

**Brennholz & Holzbriketts**

Fichte/Kiefer – trocken & ofenfertig **nur 28,- €/srm** (ab 10 srm) zzgl. 7 % MwSt. (Anliefer. n. Vereinb.)

Hensel-Holz Neukirch · Tel. 035951/32161

**Suche altes Werkzeug,** Schraubenschlüssel, GaragenNACHLASS, Bodentrödel, Kfz-Teile. + 03592 3949014+

**Kaufe schmiedeeiserne Zäune,** einzelne Felder & Tore, Gitter, Balkongeländer, Straßenlaternen, Haustüren, Gußsäulen, Gartenfiguren, Gartenmöbel u. ä. alles vor 1945. Bitte alles anbieten. Tel. 0179 7944191

**Kaufe Silberbesteck,** auch Auflagen, Gold, Taschenuhren, Münzen, Schmuck, Alt- & Zahngold, Bruchgold zu fairen Preisen. Tel. 0179 7944191

**Immobilien**

**Junges Paar sucht EFH** in Bautzen und südl. Umgebung bis 10 km. Tel.: 0162/9145855

**180 m² Gewerbe/Ausstellungsraum** in Schirgiswalde zu vermieten. Tel. 03592 34849



**Baugrundstück gesucht.** Junges Paar sucht Baugrundstück im Umkreis Cunewalde ab 1200 qm 01725288836

**Wohnungsangebote**

**Schöne 2-Raumwohnung im Zentrum von Bautzen,** 60 qm, ab 1.6.2013 provisionsfrei zu vermieten. Tel. 03591 490351.

**Stellenmarkt**

**Suchen flexible, einsatzbereite Reinigungskraft für Innenreinigung von Bussen in Bautzen.** (12 bis 15 Std./Woche)

**Tel. 03591 600037**

**Reisen**

Kur in Kolberg in Polen – 14 Tage ab 359 €! Hausurlaub 70 €, Kuranwendungen, VP, Dt. Betreuung vor Ort, Hotelprospekte und DVD-Film gratis! Tel. 0048943555126 www.kurhotelwagarcia.de

**Auto und Verkehr**

**Caravan CI Apollo 440,** Bj. 1979, reparaturbedürftig, für 300,- € zu verkaufen, Tel. 0172 3207390

**Renault Clio 1,2 16V**



EZ 04/06, KM 53.000, 55 KW (75 PS), Benzin, Blau-Metallic, 1. Hd., 5-Türer, Klimaautomatik

**AUTOSCHNÄPPCHENMARKT BAUTZEN**  
Autos ab 1.000 – 20.000 € • Finanzierung mögl.  
• werkstattgeprüfte Kfz mit neuem TÜV/AU  
• 1 Jahr Gebrauchtwagengarantie  
• kostenl. Werkstattdienstleistungen bei Garantiefällen

**Löbauer Str. 149, (An der B6) 02625 Bautzen**  
Tel. (03591) 271901 oder (0162) 4997726



**Dachdeckerarbeiten**

**Wir vermitteln zum Festpreis von € 4.500,-**

**z.B. 100 m² Braas Pfannen Novo Plus, Abdeckung und Entsorgung Altdach, Unterspannbahn, Neulattung, Gerüststellung**

**Fassadenarbeiten, Dachbeschichtungen, Trocken- und Innenausbau, Abrissarbeiten, Sandstrahlen, Solaranlagen und Photovoltaikanlagen**

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin.

**Telefon 03594 779270**

Nutzen Sie die günstigen Finanzierungsbedingungen. Zins ab 0,9% p.a.

**Partnersuche in Bautzen**

**Sie sucht Ihn**

**Traudel, 77 Jahre,** lebensfrohe, adrette Witwe mit einer sehr schönen, weiblichen Figur wünscht sich von Herzen einen lieben Mann, bis 87 J., für noch viele Jahre in Harmonie und Glück. Zu zweit ist alles viel schöner. Ich fahre gern mit meinem Auto und komme Dich gern besuchen. Bin sehr häuslich, mag Gemütlichkeit, koche und backe sehr gern und möchte die schreckliche Einsamkeit beenden. Bin nicht ortgebunden und finanziell gut versorgt. Habe Mut, Du bereust es nicht. **Tel. (03588) 2889999** oder Post an **Julie GmbH, Piltstraße 32, 02926 Niesky**; Nr. 93574.

**Er sucht Sie**



Bespielfoto

**„Du willst noch einmal Liebe irgendwo, doch wenn nicht heute, wann denn dann?“** Rüdiger, 54/182, Dipl.-Ing., strahlt in seinem Wesen, Ruhe und Herzlichkeit aus, mag die Natur, Kultur, sportliche Aktivitäten, Spaziergänge und Reisen, tanzen, aber allein macht das alles keine Freude. Sind Sie eine jung gebliebene Frau und suchen einen aktiven, zärtlichen und zuverlässigen Partner, haben Sehnsucht nach Liebe und Vertrauen, dann wagen Sie einen Anruf! **Kostenloser Anruf über Ag. „Karin“, Bautzen, 0800-5890228.**

**Nie wieder Ostern ohne Dich!** Papa, 33/183, mit 8-jähriger Tochter sucht ehrliche, liebe Sie. **Kostenloser Anruf über Kerstin Friedrich GmbH, Bautzen, 0800-6661113**; Nr. 9568.

**Witwer, Dieter, 76/180,** ehemaliger Polizistenamt, gutaussehend, ein amüsiertes, ehrlicher Mann, großzügig, tolerant, gepflegt, sicherer Autofahrer, würde Sie gern zum Essen o. Kaffeetrinken einladen, schätzt Ausflüge u. geht gern tanzen, leider fehlt ihm die Gesellschaft einer lebenswerten Frau, gem älter, nach der er sich von ganzem Herzen sehnt. **Tel. (03588) 2889999** oder Post an **Julie GmbH, Piltstraße 32, 02926 Niesky**; Nr. 690279.

Auch oft Langeweile! Jetzt geht es los viel Stimmung und Spaß, gemeinsame Ausflüge, sportliche Abende z. B. beim Bowling und andere Freizeitaktivitäten und dabei nette Leute kennenlernen! **Aktiv-Freizeit-Treffpunkt GmbH,** Tel. 0359-17709470 www.aktiv-freizeit-treffpunkt.de

**Reiner, 65 Jahre,** verwitwet, gepflegt, 178 cm, gute Figur, beriebt, mag Ausflüge, liebe die Natur und tanze gern und suche passende Sie, gern auch mit fräulicher Figur, für gemeinsame Unternehmungen. **Kostenloser Anruf über Kerstin Friedrich GmbH, Bautzen, 0800-6661113**; Nr. 9583.

**Suche für meinen Papa** 46/189, Geschäftsführer einer mittelständigen Firma, eine liebe, ehrliche Partnerin, Haus, Auto, alles ist vorhanden – nur Du fehlt! **Tel. (03588) 2889999** oder Post an **Julie GmbH, Piltstraße 32, 02926 Niesky**; Nr. 692355.



Bespielfoto

Bitte füllen Sie den Coupon vollständig und deutlich lesbar in Blockbuchstaben aus.

Blank lines for coupon form

- An- und Verkauf
- Geschäftskontakte
- Immobilien / Wohnung
- Stellengesuche
- Stellenangebote
- Auto und Mobiles
- Kontakte / Dating
- Partnersuche
- Reise

**Private Kleinanzeige** (3 Zeilen) 5,00 €  
ab der 4. Zeile 5 €, jede weitere 1,50 € (incl. MwSt.)  
**Gewerbliche Kleinanzeige** (3 Zeilen) 10,00 €  
jede weitere Zeile 3,00 € (zzgl. MwSt.)

- Chiffre-Gebühr + 3,00 €
- Chiffre-Zusendung + 3,00 €
- Rechnung + 2,00 €



Absender: Name, Vorname, Straße, Hausnr., PLZ, Ort, Telefon, E-Mail; Bankverbindung: Konto-Nr., BLZ, Kreditinstitut; Unterschrift

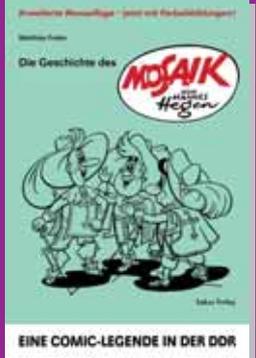
www.digedags-shop.de

NEU



Matthias Friske Die Geschichte des »Mosaik« von H. Hegen

Eine Comic-Legende in der DDR 3., erweiterte und aktualisierte Auflage 2010, jetzt mit noch mehr Farbabbildungen



14,90 €

03591 529380

## Anruf genügt

Fachleute in Ihrer Nähe

**Ihre Anzeigenberater für gewerbliche Anzeigen.**

**Elisabeth Richter**  
Telefon 03591 303549  
Funk 0172 8887918  
elisabeth.richter@bautzenerbote.de

**Gisela Hohlfeld**  
Telefon 035936 30821  
Funk 0173 7814238  
gisela.hohlfeld@bautzenerbote.de



### Auto und Verkehr

**24 STUNDEN Abschleppservice PKW · LKW · BUS**  
**Bergedienst & Pannenhilfe**  
Straßendienst im Auftrag des **ADAG** ☎ 0180 2222222  
**SIXT** rent a car ☎ (03591) **23465** K. Razeng, Niederkainer Str. 3b, Bautzen  
Kfz-Unfallinstandsetzung • Freie Werkstatt • Autovermietung

### Bestattungen

**BESTATTUNGSINSTITUT UTA SCHILDER**  
(0 35 91) 53 00 02 Tag und Nacht  
www.bestattung-uta-schilder.de info@bestattung-uta-schilder.de  
Bautzen Töpferstraße 47, Großdubrau, Neschwitz, Pließkowitz

**Bestattungsunternehmen** Tag und Nacht  
**Schröter** 03591.48550  
www.schroeter-bestattungen.de Bestattungsvorsorge - sprechen Sie mit uns!

**ANTEA BESTATTUNGEN** Qualifizierter Bestattungsdienstleister  
Tag & Nacht für Sie da 03591/217 40  
Bautzen Crostau Kamenz Königswartha Sohland www.antea-bautzen.de

**PIETA DRESDEN**  
24.-26. MAI 2013  
www.pieta-messe.de MESSE DRESDEN

### Dienstleistungen

**GASE-CENTER LEUNER**  
Technische Gase • Propan-Transporte  
Zum Stadtwald 14 · 01877 Bischofswerda  
Telefon 03594-703947 · Telefax 03594-704178

**Der Telemarkt UG**  
TV • Computer • Waschmaschinen  
Kühltechnik • SAT-Anlagen u.v.m.  
SERVICE & VERKAUF ☎ 03591-677776

### Impressum

Herausgeber: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen • Redaktion: V.i.S.d.P. Frank Peschel, Francesca Dukagjini 03591 525281 • Anzeigen: Fr. Hackbarth 03591 529380, Fr. Hohlfeld 0173 7814238, Fr. Richter 0172 8887918 • Satz: Fr. Maleskat, Hr. Kopp 03591 2707745 • Druck: Torgau Druck • Vertrieb: Walter Werbung Dresden  
• Auflage: 71.100 (Bautzener Bote Ausg. Bautzen 59.500; Ausg. Bischofswerda 11.600) • Internet: www.lausitzerverlagsanstalt.de • Anzeigenschluss: Eine Woche vor Erscheinung • Anzeigenpreisliste: Januar 2013. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung von Redaktion und Herausgeber dar. Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung anderweitig verwendet werden.

## Lesermeinungen – Ihre Meinung zählt!

■ betr. „Vom Tier- zum Kulturpark“, Ausgabe vom 23. März 2013  
*Leider ist der Artikel „vom Tier- zum Kulturpark“ vom 23.03.2013 etwas unvollständig und rückt dadurch den Tierpark Bischofswerda in ein äußerst negatives Licht. [...] Man sollte grundsätzlich eine Trennung zwischen Tierpark und Kulturhaus durchführen [...]. Dem Artikel entnehme ich Unmut, dass es der Tierpark schafft, seine Gäste auch kulturell zu betreuen und das ganzjährig. [...] Neben kindorientierten Veranstaltungen [...] gibt es noch zahlreiche, alle Altersklassen ansprechende Veranstaltungen, bei deren Durchführung noch kein Tier Schaden genommen hat. Bisher gibt es noch keine Unstimmigkeiten zwischen Erholung und Kultur. [...] Eine der wichtigsten Voraussetzungen ist ein ordentliches Preis-Leistungs-Verhältnis. Ich kann mir nur wünschen, dass der Zuspruch, den unser Tierpark bisher genossen hat, auch weiterhin nicht geringer wird [...]. Nebenbei sind die Veranstaltungen auch immer wieder ein kleines Dankeschön an alle an der Erhaltung des Tierparks und der täglichen Pflege der Tiere Beteiligten, besonders an die dort arbeitenden Behinderten der Lebenshilfe. Ich selbst möchte mich für all die schönen Stunden, die meine Familie und ich dort erlebt haben, beim Tierpark mit all seinen Helfern bedanken. Michael Blumensath*

Wir freuen uns immer über Ihre Zuschriften. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Lesermeinungen gekürzt werden können. Sofern es uns möglich ist, veröffentlichen wir die Zuschriften ungekürzt in unserer Online-Ausgabe. Ihre Zuschriften richten Sie bitte an **Francesca.Dukagjini@bautzenerbote.de** oder postalisch an **Bautzener Bote, Redaktion, Kurt-Pchalek-Str. 8, 02625 Bautzen.**

Anzeige

## DEKRA Bautzen informiert über Änderungen zum 1. April Neue Straßenverkehrsordnung tritt in Kraft

Zum 1. April 2013 tritt eine Neufassung der Straßenverkehrsordnung (StVO) in Kraft. Die vor vier Jahren eingeführte Neufassung war juristisch umstritten und galt aus Sicht des Bundesverkehrsministeriums aus formalen Gründen als nichtig. Mit der neuen Fassung soll nun wieder Rechtsklarheit und Rechtssicherheit herrschen. Die Experten von DEKRA erklären die wichtigsten Änderungen. Unter anderem wird mit der neuen StVO die Winterreifenpflicht konkretisiert. „Bisher war im Verordnungstext nur davon die Rede, dass die Ausrüstung an die Wetterverhältnisse anzupassen ist und dass dazu insbesondere eine ‚geeignete Bereifung‘ gehört“, so Jens Reifenstein, Fachabteilungsleiter Technische Prüfstelle und Fahrerlaubniswesen an der DEKRA Niederlassung Bautzen. „Mit der Neufassung wird konkret festgeschrieben, dass bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte nur mit Reifen gefahren werden darf, die den in der geltenden EU-Richtlinie beschriebenen Eigenschaften für Winterreifen, also M+S-Reifen, entsprechen. Damit wird die Winterreifenpflicht

endlich greifbar.“

**Eine weitere Neuregelung betrifft Krafräder:** Wenn die Fahrzeuge mit Tagfahrlicht ausgestattet sind, können die Fahrer tagsüber selbst entscheiden, ob sie mit Abblendlicht oder Tagfahrlicht fahren. Bisher war durchgängig Abblendlicht vorgeschrieben. Während der Dämmerung, Dunkelheit oder wenn die Sichtverhältnisse es erfordern, ist Abblendlicht einzuschalten. An Bahnübergängen gilt künftig ein Überholverbot zwischen dem entsprechenden Gefahrzeichen und dem Bahnübergang selbst. „Einem Bahnübergang darf sich der Straßenverkehr ohnehin nur mit mäßiger Geschwindigkeit nähern, außerdem könnte das überholte Fahrzeug die Sicht auf die Schienen verdecken“, erklärt der DEKRA Experte die Neuregelung. Die Wartepflicht außerhalb geschlossener Ortschaften für Lkw über 7,5 Tonnen und Fahrzeuge mit Anhängern an der einstreifigen Bake wurde gestrichen.

### Weitere ausgewählte Neuerungen in der StVO ab 1. April im Überblick:

Die Beförderung von Kindern in Fahrradanhängern wird aus-

drücklich erlaubt: Bis zu zwei Kinder bis zum vollendeten siebten Lebensjahr dürfen von mindestens 16 Jahre alten Personen im Fahrradanhänger mitgenommen werden. Inline-Skater und Rollschuhfahrer fahren nicht mehr in der Grauzone: Die schon bestehende Rechtslage, wonach sie nicht als Fahrzeuge gelten, wird festgeschrieben. Demnach dürfen sie weder Fahrbahnen, noch Radwege benutzen, sondern müssen auf dem Gehweg fahren. Ausnahme: Radwege, Seitenstreifen oder Fahrbahn können durch ein Zusatzzeichen für Inline-Skater und Rollschuhfahrer freigegeben werden. Postfahrzeuge bekommen zum Leeren von Briefkästen Sonderrechte: Ihnen ist das Befahren von Gehwegen und Fußgängerzonen auch außerhalb festgeschriebener Zeiten erlaubt. Je 10 Meter vor und hinter einem Briefkasten dürfen sie kurzfristig in zweiter Reihe parken. Insgesamt verfolgt die neue gefasste Straßenverkehrsordnung außerdem das Ziel, den „Schilderwald“ auszudünnen. Die Maßgabe lautet „Nur so viele Verkehrszeichen wie nötig, so wenige wie möglich“.

# Von einem, der auszog, das Entdecken zu lehren

Berliner Studienrat macht Transsibirische Eisenbahn zur weltweiten Attraktion



Foto: epr/lemidee/Erlebnisreisen

(epr) Engberding, einst Studienrat in Berlin, hat mehr als eine Million Kilometer auf der längsten Eisenbahnstrecke der Welt zurückgelegt, ist Autor des Transsib-Handbuchs und erfolgreicher Reiseveranstalter. Sein Unternehmen Lernidee Erlebnisreisen, das erstmals 1986 mit einem Russischkurs im Linienzug für Furore sorgte, ist vor allem für die Sonderzugreise Zarengold zwischen Moskau und Peking bekannt. Bei den

Zarengold-Reisen geht es nicht darum, von A nach B zu fahren, sondern die russischen, mongolischen und chinesischen Landschaften buchstäblich zu erfahren, einmalige Weite und allmählichen Wandel zu spüren.

Und der Sonderzug sei ideal für Menschen, die die Romantik der Transsib erleben wollen. Neben geselligen Stunden im Bar- und Restaurantwagen ermöglicht der Zug auch Privatsphäre. Die bequemen

Schlafabteile, die in sechs Kategorien angeboten werden, verfügen zum Teil sogar über ein eigenes Bad. Zum Konzept gehört zudem eine umfassende Betreuung durch Servicepersonal, Bordarzt und ortskundige Reiseleiter sowie ein Programm mit einem hohen Erlebnisfaktor: Jeden Tag hält der Zug an spannenden Stationen, damit die Gäste UNESCO-Welterbe erkunden, landestypische Spezialitäten kosten und Einheimischen begegnen.

Anzeige

DEKRA-Experten raten:

## Frühjahrsmüdigkeit nicht unterschätzen

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen an. Das Leben beginnt wieder zu erwachen und den Winter abzuschütteln. Die Umstellung auf die Sommerzeit steht unmittelbar bevor.

Gerade dieser neue Rhythmus birgt aber auch einige Gefahren in sich. Frühjahrs- müdigkeit kann sich breit machen und zu verstärkter Unkonzentriertheit und mehr Unfällen im Straßenverkehr führen. Die Statistik zumindest weist in diese Richtung. Dr. Thomas Wagner, Leiter der Begutachtungsstelle für Fahreignung bei DEKRA Bautzen, macht auf dieses Phänomen aufmerksam und betont: „Jeder Kraftfahrer muss vor Fahrtantritt seine Fahrtüchtigkeit selbst über-

prüfen.“ Überfällt den Kraftfahrer die Müdigkeit oder kommt es gar zu „Aussetzern“, so kann dies verheerende Folgen haben. Fallen zum Beispiel einem Lkw-Fahrer nur zwei Sekunden die Augen zu, so hat er beinahe 50 Meter mit dem Fahrzeug zurückgelegt. Bei einem Pkw ist der zurückgelegte Weg auf Grund der oft höheren Geschwindigkeit deutlich länger und das Unfallrisiko noch höher. Das „Einnicken“ hinter dem Lenkrad ist eine häufige, bisher jedoch oft unterschätzte, Unfallursache. Deshalb spielen seit einigen Jahren bei der Durchführung von Fahreignungsuntersuchung für Lkw-, Bus- und Taxifahrer auch Aspekte wie

erhöhte Tagesschläfrigkeit eine Rolle. Für den Fahrer ist es wichtig, bereits bei ersten Anzeichen von Müdigkeit eine Pause einzulegen. Übermüdet und unausgeruht sollte sich niemand hinters Steuer setzen, zu groß kann die Gefahr sein. Leichte sportliche Betätigung und Bewegung an frischer Luft können helfen, Müdigkeitsattacken vorzubeugen. Fragen zu Fahreignungsüberprüfungen und zu entsprechenden Gesundheitschecks beantworten die Experten der Begutachtungsstelle für Fahreignung (Bf) bei DEKRA in Bautzen gern. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 03591 27819.

## Kulturinsel Einsiedel

**Görlitz.** (red) Nach dem Insolvenzantrag der Kulturinsel Einsiedel geht es mit Hoffnung in die Saison 2013. In einem ersten Schritt wird in Abstimmung mit den Gläubigern eine Ausgründung des Freizeitparks erfolgen. Mit Beginn der Saison wird der Betrieb des Parks einschließlich der Beherbergung und Gastronomie an eine sog. „Betriebsgesellschaft“ verpachtet. Damit soll der Betrieb des Parks von der Insolvenzmasse formal juristisch getrennt werden, so dass in diesem Unternehmensteilbereich dann nur noch eine „indirekte Betroffenheit“ von der Insolvenz gegeben ist.

## Sächsischer Wandertag

**Klingenthal.** (red) Vom 7. bis 9. Juni 2013 findet in Klingenthal der 5. Sächsische Wandertag statt. Er wird verbunden sein mit dem 8. Vogtland-Lauf der Sparkasse Vogtland und mit der 30. Klingenthaler Wanderung. Zu diesem Großereignis werden mehr als 3.000 Teilnehmer und Gäste erwartet.

Als Veranstalter sind die die Stadt Klingenthal in Kooperation mit dem Wandersportverein Klingenthal und der Sparkasse Vogtland mit den Vorbereitungen befasst.

Anmeldungen sind ab sofort im Internet auf [www.klingenthal.de](http://www.klingenthal.de) möglich.



02625 Bautzen • Paul-Neck-Straße 121 • Tel. (03591) 600037

09.05. – 12.05.13	<b>Hafengeburtstag Hamburg</b> – Stadtrundfahrt, Rundgang Speicherstadt und Hafencity, Barkassenrundfahrt	313 €/Fr.
22.06. – 03.07.13	<b>Entlang der Adriaküste</b> – Kroatien, Montenegro, Albanien – Dubrovnik, Bucht von Kotor, Tirana, Berat „Stadt der 1000 Fenster“, Gjirokastra – „Stadt der 1000 Treppen“, Nationalpark Lovcen, Ausgrabungen Butrint	1359 €/HP
25.06.-30.06.13	<b>Bahn-Wahn im Vierländereck</b> – Voralpen-Express, Wälderbahnle, Albulabahn, Appenzeller Bahn, Seilbahnfahrt auf den Pfänder uvm.	610 €/HP
21.07 – 26.07.13	<b>Idyllisches Kaunertal</b> – Gletscher, Pässe und malerische Bergtäler – Gletscher-Panoramastraße, Silvretta-Hochalpenstraße, Ötztal – alles mit Reiseleitung durch „Kirchenwirt“	407 €/HP
27.07.-29.07.13	<b>Musicalstadt Hamburg</b> – „König der Löwen“, „Tarzan“, „Rocky-Das Musical“ – geführter Abendrundgang St. Pauli, Hafensrundfahrt	ab 223 €/Fr.
03.08. – 07.08.13	<b>Bremen-Lübeck und die Internationale Gartenschau in Hamburg</b> – Kaffeeseminar, Marzipanland Lübeck, Eintritt Gartenschau	453 €/HP
04.08.-10.08.13	<b>Sonniges Kärnten</b> – zwischen Mölltaler Gletscher und Wörthersee – Großglockner-Hochalpenstr., Mölltaler Gletscher, Wörthersee-Schiffahrt, Bummelzugfahrt zum Materle, Abendessen im „Hatzhof“, Millstätter See, Kärnten-Card	511 €/HP
27.04.13	<b>Berlin mit Havelseenrundfahrt</b> – Stadtrundf., Abendessen	52 €
04.05./26.07.13	<b>Goldene Stadt Prag</b> – Stadtführung, Mittagessen, Moldauschiffahrt	52 €
05.05./17.08.13	<b>Leipziger Allerlei</b> – Panometer, Möglichkeit zum Zoobesuch	32 €
12.05.13	<b>Muttertag im Berggasthof „Butterberg“</b> – Kaffee, Progr.	37 €
19.05.13	<b>Fürst-Pückler-Park und Schmalspurromantik</b> – Parkführung, Mittagessen, Kaffeedeck, Fahrt mit der Waldeisenbahn	42 €
20.05.13	<b>Filmpark Babelsberg</b> – inkl. Eintritt	Ki. bis 14J. 39 €/ 44 €
08.06.13	<b>Weinerlebnis auf Schloß Wackerbarth</b> – Weinführung, Verkostung, Mittagessen, Kremserfahrt, Kaffeedeck	65 €

Unsere aktuellen Reisekatalog / Tagesfahrtenprogramm erhalten Sie unter Tel. 03591/600037 oder auf [www.lassak-reisen.de](http://www.lassak-reisen.de) !!!

**Sportliches**

**6. April**

Anfliegen 2013: Der Aeroklub Hoyerswerda veranstaltet den Saisonauftakt. Infos: [www.flugplatz-nardt.de](http://www.flugplatz-nardt.de), Ort: Flugplatz Nardt

**7. April**

Wandern in den Frühling: Der Bischofswerdaer Wanderverein e. V. lädt ein. Gäste sind herzlich willkommen. Über Belmsdorfer Berg, Heydelberg, Klosterberg.

**13. April**

Sportwanderung 21. Tour „Über den Nördlichen Kammweg“ vom Bischofswerdaer Wanderverein e. V., von Demitz-Thumitz nach Kleindenhä. Gäste sind herzlich willkommen.

**16. April**

Sächsische Meisterschaft Jugend & Ostdeutsche Podest Abteilung Sportakrobatik, veranstaltet vom Sportclub Hoyerswerda e.V., Infos unter [sportakrobatik.sportclub-hoyerswerda.de](http://sportakrobatik.sportclub-hoyerswerda.de)

**17. April**

26. Mönchswalder Berglauf. Drei verschiedene Laufstrecken. Anmeldung bis 17:15 Uhr am Start an der Sporthalle, Stargebühr 2 Euro bzw. kostenlos. Start 17:30 Uhr, Ort: Sporthalle Obergurig. Infos unter [www.moenchswalder-berglauf.de](http://www.moenchswalder-berglauf.de)

**Kunst, Musik & Kultur**

**bis 19. Mai**

Olga Jakovenko Görlitz, Impressionen aus den Bereichen Pflanzen, Landschaften und Architektur, Ort: Barockschloss Neschwitz, Parkstraße.

**6. April**

Bautzener Kammerkonzert, Beginn 19:30 Uhr, Ort: Sorbisches Museum Bautzen, Ortenburg 3-5, Festsaal. Kartenvorverkauf: Musikhaus Löbner, Tel. 03591/41106 und Touristinformation Bautzen, Tel. 03591/42016.

Seine millionenfachen youtube-Zugriffe machten ihn zum ungekrönten Flötenguru – am Sonntag, dem 6. April 2013, 19:30 Uhr, spielt Project Trio feat. Greg Pattillo im Rahmen der Bautzener Kammerkonzerte im Sorbischen Museum.

**7. April**

Konzert des Freundeskreises Musik Gaußig, ab 19:30 Uhr. Ort: Sorbisches Museum Bautzen, Ortenburg 3-5. Tickets an der Abendkasse oder über den Freundeskreis Musik Gaußig.

Konzert für Trompete und Orgel in der Kirche Baruth, Malschwitz. Beginn 17:00 Uhr.

Lesung Giara Feidman & Ben Becker, Beginn 19:30 Uhr. Ort: Lausitzhalle Hoyerswerda, Lausitzer Platz 4

**9. April**

19.00 Uhr, stellt der Kunsthistoriker Kai Wenzel in seinem Vortrag „Stadtbilder – Unbekannte Ansichten von Bautzen“ im Archivverbund eine Reihe bisher kaum bekannter Ansichten von Bautzen aus dem 17. und 18. Jahrhundert vor.

**13. April**

Kabarett „Das Fettnäpfchen“ im Kulturhaus Bischofswerda. Beginn 20 Uhr, Infos unter 03594 713342.

**14. April**

Friederike Koch-Heinrichs erläutert ab 10 Uhr die über 2500-jährige Nutzungsgeschichte der Wallanlage von Ostro. Anmeldungen unter 03578-78830.

**15. April**

Präsentation von Belegarbeiten durch Schüler des Goehtegymnasiums Bischofswerda. Schüler referieren über ihre Methoden und Verfahrensweisen. 19:00 Uhr, Ort: Hotel „Evabrunnen“ BIW.

**18. April**

„Beam me up, Scotty!“ Die Physik von Star Trek. Was ist dran an den Techniken des Star-Trek-Universums? Vortrag. Eintritt: 4,00 Euro, Beginn 19:30 Uhr, Ort: Pachterhof Sohland

**19. April**

Lesung und Gespräch. Dr. Peter Schmidt, Autor und Asperger-Autist, liest aus seinem Buch „Ein

Kaktus zum Valentinstag“. 17.30 bis 19:30 Uhr, Ort: Saal des Hotels „Residence“, Wilthener Straße 32, Bautzen. Eintritt kostenlos, Spende für autimus-oberlausitz e. V. erbeten.

**Parties & Konzerte**

**6. April**

Brockdorff Klang Labor & Excessive Visage: Intelligenter Electro-Pop mit analogen Sounds, Beats und Lyrik, Jazzrythmen, Electro-sounds und Rock. Beginn: 21:00 Uhr, Ort: Steinhaus im Exil (Albert-Schweitzer-Straße 1b, Bautzen)

Abi-Party im EastClub. Mit Fridolin Ekstra (BIW, live), Überzogen (BZ, live) und Miss Behaviour (Wilthen, live) sowie Human Jukebox Sound-system (DJ). Beginn 22:00 Uhr, Ort: Neustädter Straße 6, BIW.

**13. April**

Punk/Garage Konzert im East Club (BIW) mit Fahnenflucht (Rheinberg - Aggressive Punk Prod.), Einlass 21:00, Start 22:00. Ort: Neustädter Straße 6, BIW.

20:00 Uhr SteinhausMUSIK: Fünf Füße für ein Halleluja. Action mit weniger Lesung, dafür mit Musik; ein Musical ohne Schauspieler. Ort: Steinhaus im Exil (Albert-Schweitzer-Straße 1b, Bautzen)

**19. April**

Operetten- und Chansonabend mit Sopran, Tenor und Piano inklusive 3-Gänge-Galamenü: 33,90 €. Beginn: 19:00 Uhr, Ort: Auf dem Butterberg, BIW

**Kino**

**10. April**

20 Uhr: Anleitung zum Unglücklichsein in der Reihe „Damenwahl“: Filmabend speziell für Frauen. Eintritt 5,00 Euro, Glas Sekt inklusive. Ort: Filmpalast Bautzen, Tuchmacherstrasse 37.

20 Uhr: Das Kino im Bautzener Steinhaus zeigt den britischen Spielfilm „Quartett“ nach dem gleichnamigen Theaterstück von Ronald Harwood. Das Regie-Debüt von Dustin Hoffman mit Oscar-Gewinnerin Maggie Smith, dem zweimalig nominierten Tom Courtenay sowie Pauline Collins, Billy Connolly und Michael Gambon ist eine ebenso feinsinnige wie turbulente Komödie über die Liebe und das Leben.

**11. April**

Filmstart: Oblivion, Tom Cruise im Actionthriller von „Tron: Legacy“-Regisseur Joseph Kosinski: Odyssee eines Supersoldaten, der Jagd auf Aliens macht. Infos: Filmpalast Bautzen, [www.cinestar.de](http://www.cinestar.de).

**16. April**

20:00 Uhr, SteinhausKINO, Filmspecial zur Langen Nacht der Toleranz: Am 13. und 14. Februar 1945 wurde Dresden zum Ziel alliierter Bombenangriffe. Ort: Steinhaus im Exil (Albert-Schweitzer-Straße 1b, Bautzen)

**17. April**

20:00 Uhr, SteinhausKINO: Vergiss mein nicht. David Sievking findet durch die Gedächtnisstörung seiner Mutter zu ihrer Vergangenheit. Ort: Steinhaus im Exil (Albert-Schweitzer-Straße 1b, Bautzen)

**Tanzen**

**6. April**

Tanzbar Rendezvous, die Tanzbar mit dem Schiebedach in Bautzen: ab 15.00 Uhr Tanztee, Niederkainauer Str.3 (BZ).

„Salsakaffee“ in Sam's Bar von 15.00 bis 19.00 Uhr. Kuchen, Kaffee, Salsa tanzen. Ort: Fleischmarkt 4 (BZ).

**Familie**

**8. April**

Der kleine Wassermann, Beginn 10:00 Uhr im Burgtheater Bautzen, Infos: 03591/584-0

**14. April**

Puppentheater „Der Gestiefelte Kater“ ab 16.00 Uhr auf dem Butterberg, Bischofswerda. Eintritt: 3,50 €, für Kinder frei. Infos unter [www.butterberg.com](http://www.butterberg.com).

**13. / 14. April**

„Sport frei“ mit Bodo im Saurierpark Kleinwelka. Urzeitliche Sportwettkämpfen von 10:00-16:00 Uhr. Ort: Kleinwelka

**Sonstiges**

**6. April**

Trödelmarkt: Antik - und Trödelmarkt auf dem Freigelände Wilthener Straße (Ortsausgang Bautzen). Geöffnet ist der Trödelmarkt von 9.00 bis 15.00 Uhr.

Antik- und Trödelmarkt auf dem Freigelände Wilthener Straße (Ortsausgang Bautzen). Geöffnet ist der Trödelmarkt von 9.00 bis 15.00 Uhr.

**7. April**

goVeggie Sonntagsbrunch, ab 10:00 Uhr. Leckerer vegetarisches Brunch-Bufferet zum Sonntag. Anmeldung: Tel. 03591 41086

**11. April**

Branchentag zum Thema Gesundheitsberufe im Therapiebereich statt. Um 16.00 Uhr werden die Ausbildungsberufe Ergotherapeut/in, Physiotherapeut/in, Logopäde/Logopädin und Diätassistent/in vorgestellt. Ort: Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Bautzen. Ab 17:30 Uhr Besuch im Rehabilitations- und Therapiezentrum Bautzen, Gewerbepark Wilthener Straße. Anmeldung dafür bis 8. April unter (03591 661410).

**13. April**

Versteigerung von Fundsachen im Görlitzer Rathaus. Einlass ab 8.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr. Ort: Untermarkt 6-8, Görlitz

Eine Ausstellung der Robert-Havemann-Gesellschaft in der Gedenkstätte will ab 24. April 2013 vor allem der heutigen jungen Generation das Leben von Jugendlichen in der DDR erzählen.

**27. April**

Die Kinder- und Jugendbibliothek Bautzen lädt am 27. April 2013, von 9.30 bis 13.00 Uhr, zum Auftakt für eine neue Veranstaltungsreihe ein. Unter dem Titel „Frühstück in der Villa Kunterbunt“ wird zum ersten Mal ein Literarisches Familienfrühstück angeboten.

**11. Juni**

18 :00 Uhr, arbeitet das Erbgericht Eulowitz unter dem Motto : „ Wir machen uns unsere Bratwurst selbst“ . Zunächst wird aus einem Lausitzer Sattelschwein grobe und feine Bratwürste hergestellt. Und dann kommen diese ab 19:30 Uhr gleich auf den Grill. Dazu ein kleines Buffet, Kosten: 15 € / Person. Mehr unter [www.slowfood-sachsen.de](http://www.slowfood-sachsen.de).

**LANDHOTEL OBERLAUSITZ**

♦ Restaurant ♦ Hotel ♦ Tagungszentrum ♦ Saal

**Musikalischer Geheimtipp: Landhotel Oberlausitz**

Jazzige Sounds und heiße Rythmen

Mit einem einzigartigen Programm macht ab sofort das Landhotel Oberlausitz von sich reden. Regelmäßig wird hier zum Tanz geladen, mit Salsa, Zumba und anderen heißen Rythmen.

Zum Geheimtipp entwickeln kann sich der Sommergarten, wenn ruhige Live-Gitarren und jazzige Sounds sich mit Vogelzwitschern und lauer Brise mischen. Im edlen Ambiente des großen Saals erleben Sie Pop, Blues, funkige Konzerte und ausgefallene Choreografien.

Die nächste Veranstaltung ist am **13.04.2013**, ein Tanzabend mit dem Gellis Live-Duo. Einlass ab 18 Uhr. Ende April folgt ein Sonntags-Tanzkonzert mit Leyenda, internationaler Latino Popmusik (Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia, Cha-cha-cha und mehr).

Alle Veranstaltungen unter [www.landhoteloberlausitz.de](http://www.landhoteloberlausitz.de) und zukünftig in unserem Programm.

**FREIER EINTRITT BEI ABGABE DIESER ANZEIGE**

ANZEIGE

\*Gültig für 2013

Wir bieten Ihnen zahlreiche Möglichkeiten stilvoll im großen oder kleinen Rahmen zu feiern.

Unser Haus ist ideal für Hochzeiten, Seminare, Tagungen, Konferenzen, Kundenevents oder Präsentationen.

Sohlander Straße 14 · 02689 Sohland/Spree  
Telefon: 035936 32080 · [www.landhoteloberlausitz.de](http://www.landhoteloberlausitz.de)



**Maik Doms**  
 Rechtsanwalt  
 Mitglied im Deutschen Forum  
 für Erbrecht e.V.

**Erbrecht · Vertragsrecht  
 Steuerrecht  
 Banken & Kreditwesen**

Mättigstraße 37 · 02625 Bautzen  
 Telefon (03591) 46 43-0 · Telefax (03591) 46 43-16  
 E-Mail: ra-doms@ra-doms.de · Web: www.ra-doms.de

## EWB-Fußballferiencamp

Fußballwoche mit Spaß und Überraschungen



Foto: Budissa

Anmeldungen sind noch bis 31. Mai möglich.

Die Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH und die FSV Budissa Bautzen e.V. veranstalten auch in diesem Jahr vom 13.07.2013 bis zum 20.07.2013 sowie vom 17.08.2013 bis zum 24.08.2013 zwei Fußballferiencamps im Nachwuchsleistungszentrum Humboldtthain.

Die Teilnehmergebühr pro Kind beträgt 200,00 €. Darin ist enthalten die Übernachtung in Doppelstockbetten, Vollverpflegung

und Freizeitaktivitäten. Eine Fahrt zu einem Spiel der 2. oder 3. Bundesliga, ein Ausflug zur Kulturinsel Einsiedel und Besuche im Kletterpark und im Spreepad stehen auf dem Plan. Die Teilnehmer bekommen die Chance, das DFB-Fußballabzeichen abzulegen. Abends gibt es Lagerfeuer mit Knüppelkuchen, eine Nachtwanderung soll ebenfalls stattfinden. Eine komplette Spielkleidung, beste-

## Schullandheime e.V. präsentiert Angebote

**Königswartha.** (F.D.) Die Ausstellung mit aktuellen Angeboten des Kinderreisebüros der Schullandheime e.V. ist noch bis 12. April in der Kreissparkasse in Königswartha, Hauptstraße 30, zu sehen.

Weitere sportliche Nachrichten finden Sie exklusiv in unserer Onlineausgabe  
[www.bautzenerbote.de](http://www.bautzenerbote.de).

hend aus Trikot, Hosen und Stutzen ist auch inbegriffen. Die Trainingscamps werden von den Sportfreunden Andreas Vogel, Berndt Stanzel und weiteren Trainern und Spielern der 1. Männermannschaft von Budissa Bautzen geleitet.

Bewerbungen sind mit Name, Geburtsdatum, Anschrift, Verein und Konfessionsgröße schriftlich zu senden an: FSV Budissa Bautzen • PF 15 11 • 02605 Bautzen • Fax an: 03591 3515889 • [nachwuchsleiter@budissa-bautzen.de](mailto:nachwuchsleiter@budissa-bautzen.de). Bewerben können sich Kinder von 8 bis 13 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 34 Kinder je Camp, Anmeldeschluss ist 31. Mai. Bei Rückfragen melden Sie sich gerne unter 03591 3515888.

## Winter sorgt weiter für Absagen

Oberligaspiele werden weiter verschoben

**Bautzen.** (F.D.) Mit anhaltendem Frost und Schneefällen sorgte der Winter für weitere Spielabsagen. So musste das Oberligateam der Budissa Bautzen auf ein Testspiel ausweichen, da die Nachhol-Partie gegen Aue II wegen der Platzbedingungen auf der Mülzerwiese abgesagt werden musste. Der Test gegen die SG Leipzig-Leutzsch ver-

lief indes erfolgreich, Budissa siegte mit 5:2. Florian Mielke steuerte zu diesem Ergebnis 3 Treffer bei. Die U23 absolvierte ihr Punktspiel bereits und unterlag der zweiten Vertretung des FSV Zwickau mit 1:3. Die A-Junioren machte es besser und waren nach einem 5:3 Sieg im Heimspiel gegen den VfB Auerbach erfolgreich. Die C1 brachte nach

einem 0:0 einen Punkt aus Dresden-Striesen mit nach Bautzen, wogegen sich die C2 gegen Eintracht Niesky mit 0:1 geschlagen geben musste. Auf dem Kleinfeld konnte am Wochenende nur die D1 die sogenannten Töppen schnüren und haben diese auch zu nutzen gewusst. Mit einem 13:2 schickten sie die Kicker aus Weißig nach Hause.

## Reisigannahme 2013 für Hexenbrennen

**Göda.** Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit, trockenen Baum- und Strauchverschnitt gegenüber vom Kulturzentrum in Göda abzulagern. Aus Gründen des Naturschutzes ist das Holz kurz vor dem Abbrennen aufzuschichten. Die Annahme erfolgt **ab 26. April**.

**Aktion vom 6.4. bis 20.4.**

**Motorenservice** 

**Auto & mehr**  
  
  


**Zahnriemen**  
 inkl. Austausch und Rollensatz\*  
**ab 89,95 EUR**

\* Einbaubeispiel:  
 Opel Astra F, Astra G,  
 Corsa 8V,  
 VW Polo 6N 1.0 8V,  
 Suzuki Swift 1.0 EA + MA

**Anhänger · Verkauf  
 Vermietung  
 Reparatur · Service**

**PKW-Anhänger  
 NEU ab 499,00 EUR**

**BÖCKMANN CENTER BAUTZEN** **IHR AUTO- UND ANHÄNGERPROFI** 

Kleine Baschützer Straße 8 ☎ 03591 327706  
**Freie Kfz-Werkstatt und Autoteile**

**Kalendermädchen**



  
**KALENDERMÄDCHEN**

**Franziska, 18 Jahre aus Malschwitz**

Foto: Klinger



Jetzt mit  
großem  
Freizeit-  
kalender  
**Seite 19**



Reportage:  
Mit über  
70 Jahren auf der  
Spaßautobahn  
**Seite 5**

**Ausgabe Nr. 06 für**  
**AUSGABE**  
**BISCHOFSWERDA**  
23. Jahrgang, 6. April 2013  
bautzenerbote.de



## Leseratten aufgeatmet

Ein Buchladen für Bischofswerda

**Bischofswerda.** (F.D.) Nachdem Lesefreudige in Bischofswerda und Umgebung schon verzweifeln wollten, ist die Erleichterung jetzt spürbar: In Bischofswerda wird ein neuer Buchladen eröffnet. Angelika Heinrich lebt selbst in Bischofswerda und war entsetzt, als die Nachricht sich breit machte, dass in ganz Bischofswerda kein Buch mehr zu kaufen sein würde. Beide Traditionsbuchhandlungen der Stadt hatten im letzten Jahr geschlossen. Nun ist sie mitten in den Vorbereitungen zur Neueröffnung eines alten Ladens: die ehemalige Buchhand-

lung Walther an der Kirchstraße wird im Frühsommer ihre Pforten unter ihrer Leitung wieder öffnen. Die Siebenundfünfzigjährige finanziert den Neustart aus Eigenkapital und einem kleinen Darlehen. Bisher führte Angelika Heinrich einen kleinen Büro- und Schreibservice, Buchhaltung und Kalkulationen sind ihr also nicht fremd. Der Neustart ist knapp kalkuliert, gibt sie zu. Doch auch ihre Geschäftsidee mit der vorberreitenden Buchhaltung und Gehaltsabrechnungen für kleinere Unternehmen, die Schreibarbeiten und die in-

dividuelle Bewerbungshilfe kann sie im neuen Laden weiter anbieten. So hat der Laden schon ein Standbein in die Eröffnung mitgebracht.

Das rund einhundert Quadratmeter große Geschäft in der Kirchstraße weist eine erstklassige Lage in direkter Nachbarschaft zum Altmarkt auf. Wieland Hantzsch wohnt noch über dem Geschäft, in dem Haus, das ihm früher auch gehörte. Das mache ihm das Helfen bei angeschlagerener Gesundheit leichter, sagt er. Mit seiner Hilfe kann sich die Quer-einsteigerin perfekt in die



Angelika Heinrich ist mitten in den Umbauarbeiten.

Buchbranche einarbeiten. Geplant sind auch eine Leseecke, Kaffee für ein ausgedehntes Schmökern, eine Spielecke für Kinder. Ein modernes und kundenorientiertes Konzept, das den Service ganz groß schreibt. Daneben will Frau Heinrich, die freiberuflich auch

noch als Dozentin tätig ist, Lesungen in Kindertageseinrichtungen veranstalten. Bei den Kindern die Begeisterung fürs Buch zu wecken, liegt ihr sehr am Herzen. Wir wünschen Frau Heinrich damit und mit ihrem neuen Geschäft persönlich viel Erfolg!

## Kultur im Überlebenskampf: Wie geht es im Kulturhaus weiter?

**Bischofswerda.** (F.D.) Über 1 000 Besucher besuchten den Nachtflohmarkt im Kulturhaus Bischofswerda. Auch die Ü 30-Party war wieder ein

echter Renner. Trotzdem hat das Kulturhaus schwer zu kämpfen. Geschäftsführer Peter Siebecke hat aus gesundheitlichen Gründen Lutz Schmidt, einen Steu-

erberater aus Dresden, als Vertreter bevollmächtigt.

Das Haus sei aber nicht pleite, sagte Siebecke gegenüber der Sächsischen Zeitung. Zahlungsschwierigkeiten des Kulturhauses seien vorübergehender Natur, die Vermögenswerte überstiegen bei Weitem die Verbindlichkeiten. Das Kulturhaus hatte Umsatzeinbußen wegen Veranstaltungsabsagen erlitten. Die kommenden Veranstaltungen sollten die Einbußen jedoch kompensieren.

Außerdem werde mit der Kreissparkasse Bautzen, der Hausbank des Kulturhauses, an einem neuen Projekt- und Qualitätsmanagement fürs Kulturhaus gearbeitet. In dem Zusammenhang werde es auch zu Schulungen des

Personals kommen müssen, in einem Fall werde man auch eine personelle Veränderung vornehmen müssen. Um Kosten zu senken, wechselte das Management zu Jahresbeginn den Energieversorger.

Ziel wird aber sein müssen, das Haus wiederzubeleben, auch mit neuen Veranstaltungen. Zielgruppe sei die Generation zwischen

Mitte 30 und 50 Jahren, trotzdem wolle man vom Image des Schlagertempels wegkommen - ohne dieses Genre jedoch ganz zu verbannen. Die Gaststätte des Kulturhauses öffnet zukünftig auch für Familien- und Betriebsfeiern und mehr. Ab Frühsommer soll es voraussichtlich immer donnerstags eine After-Work-Party geben.



Mit neuer Kalkulation startet das Kulturhaus in den Überlebenskampf

**Mein Tag beginnt**  
**himmelblau mit**  
**FLIESEN**  
von  
klein aber fein ...  
**FLIESEN**  
EXCLUSIVE WOLFINKRAMIR  
**DONNER**  
Inh. Gerd Lorenz **BAUTZEN**

02625 Bautzen · Löbauer Straße 120  
Telefon (03591) 211016 [www.fliesen-donner-bautzen.de](http://www.fliesen-donner-bautzen.de)

## Verschoben

Eröffnung Rad- und Wanderzentrum in Bischofswerda



Foto: dlt/Tourismusverband Ostbayern e.V.

**Bischofswerda.** (F.D.) Aufgrund der Witterungslage verschiebt sich die Eröffnung des Rad- und Wanderzentrums in Bischofswerda. Statt wie vorgesehen am 21.04.2013 wird die offizielle Eröffnungsfeier mit geladenen Gästen auf den

10.05.2013 verschoben. Dadurch kann die Fertigstellung der Baumaßnahmen gewährleistet werden.

Ab dem 11. Mai können dann Touristen, Besucher aber auch Bewohner der Region im Tier- und Kulturpark der Stadt Bischofs-

werda künftig Fahrräder und E-Bikes ausleihen und die wunderschöne Region erkunden. Weiterer Service: Auch Fahrradzubehör und GPS Geräte mit vorgefertigten Rad- und Wandertouren werden angeboten.

## Hexen basteln und tolle Preise gewinnen!

**Bischofswerda.** Am 30. April ist wieder Walpurgisnacht, die die Bischofswerdaer auch in diesem Jahr mit der Hexenprämierung und einem Extra-Überraschungs-Programm für Klein und Groß starten.

Für eine Prämierung der Hexen, bittet das Amt für Kultur, Marketing und Tourismus noch um selbst gebastelte Hexen. Wie es geht? - Einfach eine einzigartige Hexe basteln. Wie sie aussieht? - Bleibt euch

überlassen. Eure Hexen gebt ihr bitte bis 30. April, 10 Uhr, im Bürgerbüro am Altmarkt 1 in Bischofswerda ab.

Bei Fragen: Amt für Kultur, Marketing und Tourismus unter 03594/786151.

## Ausstellung zeigt Wiederaufbau Bischofswerdas

**Bischofswerda.** (red) Im Jahre 1813 brannte Bi-



Foto: dlt/Informations Bauzern

schofswerda nach dem Durchzug napoleonischer Truppen lichterloh. Nur drei der damals 333 Häuser blieben unversehrt. Dem Wiederaufbau der Stadt ist anlässlich des 200. Jahrestages eine Ausstellung in der Carl-Lohse-Galerie Bischofswerda gewidmet. Die Ausstellung „1813 – Bischofswerda nach dem Stadtbrand“ eröffnet am **Freitag, dem 12. April**, um 19 Uhr. Sie zeigt, wie die ehrgeizige Bischofswerdaer Bevölkerung nach dem verheerenden Stadtbrand eine neue, zukunftssichere Stadt errichtete. Der sächsische König Friedrich August I. und Napoleon selbst unterstützten das Vorhaben mit finanziellen Mitteln. Gestaltet wurde die Ausstellung in der Carl-Lohse-

Galerie vom Museums- und Geschichtsverein Bischofswerda e.V.

Begleitet wird sie von der Ausstellung „Napoleon in der Tinte – Karikaturen um 1800“, die etwa 50 Reproduktionen von Karikaturen Napoleons aus den Jahren 1797 bis 1821 zeigt. Der französische Despot war nicht nur ein großer Eroberer und Politiker seiner Zeit, sondern wohl auch die meist karikierte Persönlichkeit in der Geschichte. Dabei stammt der Großteil der ausgestellten Blätter aus Großbritannien, wo sich die Spottlust ungehindert jeglicher Zensur als Kunstform entfalten konnte.

Beide Ausstellungen sind bis zum 26. Mai in der Carl-Lohse-Galerie Bischofswerda zu sehen.

## Stadträte beschließen höhere Abwasserbeiträge

**Bischofswerda.** (red) Die Bischofswerdaer Stadträte beschlossen am 26. März einstimmig die geänderte Satzung für die Erhebung von Abwasserbeiträgen. Anstelle des Maßstabes Größe der Wasserzähleruhr wird jetzt ein Betrag pro Einwohner und Monat von 1,53 € erhoben. Für Kleingewerbe werden zwei Einwohnergleichwerte pro Monat und bei großen Gewerbeflächen und –einheiten werden entsprechend der Größe des Wasserzählers Gebühren erhoben. Dies bedeutet aus

Sicht der Stadträte eine gerechtere Verteilung der fixen Kosten der Abwasserentsorgung, die auch entstehen, wenn die Anlagen nur vorhanden sind, aber nicht genutzt werden. So werden z. B. Einwohner in Einfamilienhäusern und Einzelpersonenhaushalten geringer belastet, wohingegen der Beitrag pro Person in großen Wohnhäusern höher wird. Aus Sicht der Stadträte stellt diese Pro-Kopf-Berechnung die Einwohner gleich und wird als gerechtere Lösung angesehen.

## Straßensperrungen

Nach Bautzen und Schmölln

**Bischofswerda.** (red) Die Stadt Bischofswerda als Waldeigentümer lässt aus Gründen der Verkehrssicherheit zahlreiche Bäume fällen. Wegen der Baumfällarbeiten im Bischofswerdaer Stadtwald werden die Bundesstraße 6 und die Straße nach Schmölln Mitte April gesperrt. Die Sperrungen betreffen am 12. April die

B 6 zwischen dem Abzweig nach Schönbrunn und Kyritzsch sowie vom 15. bis 17. April den Schmöllner Weg ab der Bahnbrücke. Umleitungen werden ausgeschildert. Bereits ab dem 8. April kommt es auf der B 6 zwischen Bischofswerda und Wölkau sowie auf dem Amselweg im Stadtwald zu Behinderungen.

## Kalendermädchen



**Franziska, 18 Jahre aus Malschwitz**

Foto: Klinger



## „Täglich Wunder entdecken“

Mal- und Zeichenwettbewerb für Kinder



**Panschwitz-Kuckau.** Der Startschuss für den Mal- und Zeichenwettbewerb für Kinder zum diesjährigen Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau ist gefallen. Alle Kinder bis 14 Jahre aus dem Landkreis Bautzen und darüber hinaus können sich an diesem

Mal- und Zeichenwettbewerb beteiligen.

Thema des diesjährigen Mal- und Zeichenwettbewerbes ist „Täglich Wunder entdecken“. Es soll Anregung sein, offen und neugierig durch die Welt zu gehen, die allgegenwärtigen kleinen und großen Wunder täglich neu zu entdecken, andere daran teilhaben zu

lassen. Die Kinder können ihrer Kreativität freien Lauf lassen, malen, zeichnen, kleben. Die Organisatoren freuen sich wieder auf eine hohe Beteiligung und rechnen mit hunderten Einsendungen.

Beiträge sind mit Name, Anschrift und Alter zu versehen und an folgende Adresse zu senden: Christ-

lich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V., Kurze Straße 8, 01920 Nebelschütz OT Miltitz. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2013. Eine Jury wird die besten Einsendungen prämiieren. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Die Auszeichnung der Gewinner erfolgt während des Kloster- und Familienfestes des Landkreises

Bautzen am Sonntag, dem 23. Juni 2013 im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau. Außerdem wird es wieder eine Ausstellung geben, wo so viele Bilder, Zeichnungen, Collagen oder andere künstlerische Arbeiten wie möglich gezeigt werden.



## „Familie schaffen wir nur gemeinsam“

Kontrolle oder Hilfe? Caritas traf Jugendamt

**Bautzen.** Unter dem Motto „Familie schaffen wir nur gemeinsam“ fanden in diesem Jahr die regionalen Mitgliedertreffen des Caritasverbandes Oberlausitz e.V. in Kamenz und Schirgiswalde statt. Zum Thema eingeladen waren Mitarbeiter des Jugendamtes, die über die Situation der Familien im Landkreis informierten, die vom Jugendamt Hilfe beanspruchen.

Zunächst erläuterte der Leiter des Amtes, Herr Klein, die Aufgaben des Jugendamtes und informierte über die verschiedenen Hilfeformen. Frau Krenitz als Sachgebietsleiterin stellte einige Fallbeispiele vor und erklärte die Vorgehensweise aus Sicht des Amtes.

Dabei wurde deutlich, dass in der Öffentlichkeit eher die Kontrolle des Kindeswohls wahrgenommen wird und weniger die Mög-

lichkeiten der Hilfe und Unterstützung durch das Amt.

Frau Röhle von der Sozialplanung stellte die Entwicklung der Jugendarbeit im Landkreis dar und ermutigte die anwesenden Gäste, sich bei Trägern der Jugendhilfe zu melden und Unterstützung anzubieten. Schließlich informierte Frau Fiedler über präventive Ansätze in der Jugendhilfe.



Für die Mitglieder der Caritas gaben die Abende einen Einblick in Aufgaben- und Problemfelder, die ihnen eher fremd waren, da zum einen der Caritasverband nur punktuell im Jugendhilfebereich tätig ist, zum anderen die Familien mit Unterstützungsbedarf in den Pfarrgemeinden kaum wahrgenommen werden.

# Mehr Sicherheit im Grenzgebiet

Ehemaliger Grenzposten als gemeinsamen Polizeistandort



Rainer Kann, Landespolizeipräsident des Freistaates Sachsen; Patricia Wissel, Landtagsabgeordnete, Polizeipräsident Conny Stiehl, Leiter der Polizeidirektion Görlitz; Matthias Pilz, Bürgermeister der Gemeinde Sohland a.d. Spree; Dr. Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden (v.l.n.r.)

**Sohland/Spree.** Die Diskussion über die Sicherheitslage im Deutsch-Tschechischen Grenzraum bricht nicht ab. „Die Sicherheit der Grenzgebiete muss drin-

gond verbessert werden“, sagt die Landtagsabgeordnete Patricia Wissel und organisiert am 27. März 2013 einen Vor-Ort-Termin mit dem Landespolizeipräsidenten Rainer Kann in Sohland a. d. Spree.

Bei einem Unternehmensbesuch wurden zunächst die notwendigen Vorkehrungen gegen Einbruch und Diebstahl vorgestellt. Viele Unternehmer im Grenzgebiet sind bereit, Vorkehrungen zum Schutz ihres Eigentums zu treffen. Jedoch sind diese Möglichkeiten begrenzt und können nur als Ergänzung zur Verbesserung der Sicherheitslage gelten. Landespolizeipräsident Rainer Kann war von der Wirtschaftskraft und dem Unternehmertum in der Region sehr beeindruckt.

„Grenzkriminalität steht im Fokus der Sorgen der Menschen in unserer Region. Die Wiedereinführung von Grenzkontrollen ist jedoch nach europäischer Gesetzgebung derzeit nicht zulässig. Der Wegfall per-

manenter Grenzkontrollen muss deshalb mit anderen Konzepten ausgeglichen werden. Grenzüberschreitende Kriminalität kann nur grenzüberschreitend bekämpft werden. Die Forderung, den ehemaligen Grenzposten in Sohland a. d. Spree als gemeinsamen Polizeistandort einzurichten hat daher weiterhin Priorität“, so Patricia Wissel.

Über 40 Unternehmer beteiligten sich am anschließenden Gesprächsforum zur Grenzkriminalität. Mit den neuen Bürgerpolizisten würde das Sicherheitsgefühl in den Grenzgemeinden bereits spürbar gestärkt. Jedoch reiche dies nicht aus. Eine zentrale Forderung bleibt daher die Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Polizei.

## Nachwuchskünstler für Familienfest gesucht

**Bautzen.** Für das diesjährige Familienfest am **2. Juni** im Stadion Müllerwiese, können sich alle interessierten (Nachwuchs-) Bands, Tanz- und Akrobatikgruppen für einen Auftritt bewerben. Das zur Tradition gewordene Familienfest findet im Rahmen des letzten Heimpunktspiels der Oberligavertretung gegen die Mannschaft aus Laubsdorf statt. Wer sich angesprochen fühlt, bewirbt sich unter [marketing@budissa-bautzen.de](mailto:marketing@budissa-bautzen.de) und bekommt darüber auch weitere Informationen.

# Bautzener Kammerkonzert

**Bautzen.** (C.K.) Ein außergewöhnliches und einmaliges Konzert präsentieren die Bautzener Kammerkonzerte am **Sonnabend, dem 6. April** ab 19.30 Uhr im Saal des Sorbischen Museums auf der Ortenburg.

Zu Gast ist der Flöten-Weltstar Greg Pattilo aus New York. Pattilo beherrscht eine Technik, die es ihm ermöglicht, mittels Atmung und Stimme ein Schlagzeug oder einen Drumcomputer zu imitieren. Virtuos und rhythmisch besessen praktiziert er das sogenannte Beatboxing und „normales“ Flötenspiel fast ausschließlich gleichzeitig. Dieser Pattillo-Style ist bisher unerreicht. Die New York Times beschreibt den Flötisten als den „Besten der Welt, in dem was er tut“. Im Internet ist er mit seinen bahnbrechenden Performances, u.a. einem Video von „Inspector Gadget“ mit fast 27 Millionen Klicks, der absolute Flöten-Youtube-König.

Sein Project Trio ist ein passioniertes, hochenergetisches New Yorker Kammermusikensemble im Grenzbereich zwischen Hip-Hop, Klassik, Jazz und Avantgarde. Neben Greg Pattillo stehen mit Eric Stephenson und Peter Seymour drei klassisch ausgebildete Musiker auf der Bühne, die ihren Instrumenten unerwartete und außergewöhnliche Klänge entlocken. Das Cello legt groovend fast minimalistische akustische Loops, der Kontrabass einen atmosphärischen Klangteppich aus. Darüber erhebt sich

Greg Pattillos melodisch klares und ruhig geführtes Querflötenspiel – bis der Beat einsetzt.

Neben zahlreichen Eigenkompositionen sorgen die drei Musiker immer wieder mit herrlich schrägen Interpretationen bekannter Themen aus Jazz, Filmmusik und Klassik für große Begeisterung. Ausgelassene Freude herrscht zum Beispiel, wenn aus fetten Hip Hop Beats plötzlich die zarte Vogelstimme aus „Peter und der Wolf“ herausflattert oder die Titelmelodie der Beverly Hills Cops durch die Beatbox gejagt wird.

Berührungängste kennt das Trio nicht – neben umjubelten Auftritten in kleinen Clubs und großen Konzertsälen, trifft man die drei ebenso in der New Yorker Metro wie auch bei Schulkonzerten und Workshops.

Die besondere Wirkung auf ihr Publikum, die Nähe zu den Zuschauern und ihre Fähigkeit, genre- und generationsübergreifend helle Begeisterung auszulösen, waren ausschlaggebende die Wahl des Trios zum „Offiziellen Musikbotschafter der Vereinigten Staaten“ für die Spielzeit 2012/2013.

Karten sind im Vorverkauf für 12 EUR/ermäßigt 9 EUR im Musikhaus Löbner und in der Bautzen-Information erhältlich (Abendkasse



14/11 EUR). Telefonische Reservierungen unter Tel. 03591/534412.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Rechtzeitige Buchungen sind zu empfehlen!

# Arbeitskosten in Deutschland 2012 um 32 % höher als EU-Durchschnitt

**WIESBADEN.** (Statistisches Bundesamt) Arbeitgeber in der deutschen Privatwirtschaft bezahlten im Jahr 2012 durchschnittlich 35,20 Euro für eine geleistete Arbeitsstunde. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, lag das deutsche Arbeitskostenniveau damit innerhalb der Europäischen Union (EU) auf Rang acht. Arbeitgeber in der deutschen Privatwirtschaft zahlten 32 % mehr für eine Stunde Arbeit als im Durchschnitt der EU. Im Vergleich zum Nachbarland Frankreich beispielsweise waren es aber 11 % weniger. Schweden hatte mit 41,90 Euro die höchsten, Bulgarien mit 3,70 Euro die niedrigsten Arbeitskosten je geleistete Stunde.

Im Verarbeitenden Gewerbe, das besonders im

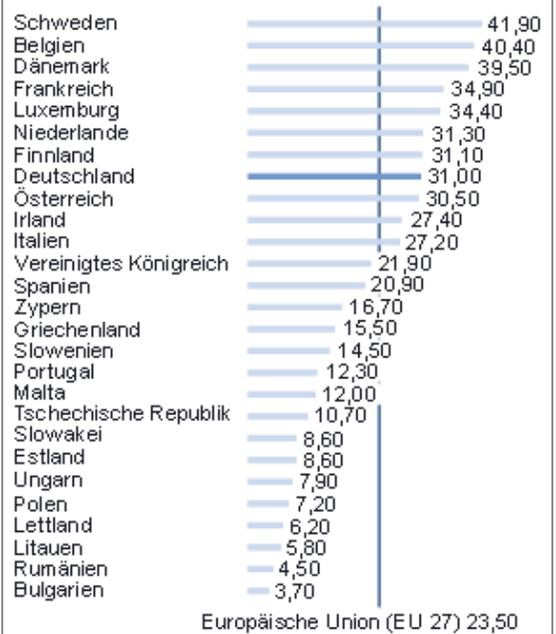
internationalen Wettbewerb steht, kostete eine Arbeitsstunde in Deutschland 2012 durchschnittlich 35,20 Euro. Hier lag Deutschland im EU-weiten Vergleich auf Rang fünf. Eine Stunde Arbeit in der deutschen Industrie war 47 % teurer als im EU-Durchschnitt, aber 3 % billiger als in Frankreich.

In jedem Jahr des Zeitraums 2001 bis 2010 lag das Wachstum der Arbeitskosten in der deutschen Privatwirtschaft unterhalb des EU-Durchschnitts. In den Jahren 2011 und 2012 kehrte sich diese langfristige Entwicklung um: Die Arbeitskosten in Deutschland erhöhten sich stärker als in der EU. Dies zeigt sich auch bei einem Vergleich mit Frankreich: 2001 bis 2010 sind die Arbeitskosten in Frankreich mit knapp 35 % mehr als doppelt so stark

gestiegen wie in Deutschland (+ 16 %). In den Jahren 2011 und 2012 war der Anstieg in Deutschland (+ 5,9 %) leicht über dem Wachstum in Frankreich (+ 5,4 %).

Arbeitskosten setzen sich aus den Bruttoverdiensten und den Lohnnebenkosten zu sammen. Im Jahr 2012 zahlten die Arbeitgeber in Deutschland in der Privatwirtschaft auf 100 Euro Bruttoverdienst zusätzlich 27 Euro Lohnnebenkosten. Damit waren die Lohnnebenkosten in Deutschland unter dem EU-Durchschnitt von 32 Euro. Im EU-weiten Ranking lag Deutschland im Mittelfeld auf Rang 16. Auf 100 Euro Lohn wurden in Schweden (51 Euro) und Frankreich (50 Euro) die höchsten und in Malta (10 Euro) die niedrigsten Lohnnebenkosten gezahlt.

**Arbeitskosten in der Privatwirtschaft 2012**  
je geleistete Stunde in EUR



© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

Hauptbestandteil der Lohnnebenkosten sind die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, also vor allem die gesetzlichen Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen, die Aufwendungen

für die betriebliche Altersversorgung so wie die Aufwendungen für die Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall.

## Lesermeinungen – Ihre Meinung zählt!

■ betr. „Vom Tier- zum Kulturpark“, Ausgabe vom 23. März 2013

Leider ist der Artikel „vom Tier- zum Kulturpark“ vom 23.03.2013 etwas unvollständig und rückt dadurch den Tierpark Bischofswerda in ein äußerst negatives Licht. Das fehlende Interview hätte sicherlich Klarheit über einige Textpassagen Ihres Artikels gegeben.

Man sollte grundsätzlich eine Trennung zwischen Tierpark und Kulturhaus durchführen, es sind zwei völlig voneinander unabhängige Einrichtungen. Dem Artikel entnehme ich Unmut, dass es der Tierpark schafft, seine Gäste auch kulturell zu betreuen und das ganzjährig. Die Besucherzahlen bestätigen jedenfalls, dass der eingeschlagene Weg richtig ist, sonst würden sich Gäste und Besucher anders entscheiden, und nicht unseren Tierpark besuchen. Neben kindorientierten Veranstaltungen, wie z. B. Halloween, gibt es noch zahlreiche, alle Altersklassen ansprechende Veranstaltungen, bei deren Durchführung jedenfalls noch kein Tier schaden genommen hat. Bisher gibt es noch keine Unstimmigkeiten zwischen Erholung und Kultur. Ja, unser Tierpark hat ein Programm, mehr noch, das Konzept geht auf und könnte damit vorbildwirkend und inspirativ für andere Veranstalter oder Betreiber größerer Häuser werden. Das könnte das kulturelle Bild der Stadt deutlich aufwerten. Eine der wichtigsten Voraussetzungen ist jedenfalls ein ordentliches Preis-Leistungs-Verhältnis. Ich kann mir nur wünschen, dass der Zuspruch, den unser Tierpark bisher genossen hat, auch weiterhin nicht geringer wird und alle Veranstaltungen gut besucht werden und gute Erinnerungen hinterlassen. Denn das trägt auch zum Erhalt unseres Kleinods „Tierpark“ bei. Nebenbei sind die Veranstaltungen auch immer wieder ein kleines Dankeschön an alle an der Erhaltung des Tierparks und der täglichen Pflege der Tiere Beteiligten, besonders an die dort arbeitenden Behinderten der Lebenshilfe.

Ich selbst möchte mich für all die schönen Stunden, die meine Familie und ich dort erlebt haben, beim Tierpark mit all seinen Helfern bedanken. Michael Blumensath

Wir freuen uns immer über Ihre Zuschriften. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Lesermeinungen gekürzt werden können. Sofern es uns möglich ist, veröffentlichen wir die Zuschriften ungekürzt in unserer Online-Ausgabe. Ihre Zuschriften richten Sie bitte an [Francesca.Dukagjini@bautzenerbote.de](mailto:Francesca.Dukagjini@bautzenerbote.de) oder postalisch an **Bautzener Bote, Redaktion, Kurt-Pchalek-Str. 8, 02625 Bautzen.**



Verlosung von 1.300 Marken-Trikotsätzen

Rund 275.000 Mädchen und Jungen, die aktiv im Sportverein Fußball spielen, haben in den vergangenen zehn Jahren mit ihren Mannschaften in der Trikotaktion von der Firma Deichmann einen neuen Fußballtrikotsatz gewonnen. Im 100-jährigen Jubiläumsjahr können wiederum Mannschaften der an

der Verlosung teilnehmen, entweder in einer Deichmann-Filiale oder unter [deichmann.com](http://deichmann.com). Die Trikotsätze der Marken Adidas, Nike, Fila oder Puma jeweils im Wert von mehr als 300 Euro bestehen aus Trikot, Hose, Stutzen für 14 Feldspieler und einen Torwart.

# Wildwechsel in der Morgendämmerung

Sommerzeit – Unfallgefahr steigt

Mit der Umstellung auf die Sommerzeit am 31. März erhöht sich das Risiko für Wildunfälle. Autofahrern, die nun eine Stunde früher unterwegs sind, empfiehlt der ADAC in den nächsten Wochen besonders aufmerksam zu fahren.

Es muss ständig damit gerechnet werden, dass Rehe, Wildschweine und Hirsche unverhofft die Straßen überqueren, weil sie vom ersten frischen Grün auf den Feldern angezogen werden. Dies gilt auch an Stellen, die nicht mit dem Warnschild „Wildwechsel“ gekennzeichnet sind.

Selbst Wildunfälle mit kleinerem Rehwild können schlimme Folgen haben – einfach deshalb, weil das plötzlich auf der Fahrbahn auftauchende Tier den Fahrer zu einer spontanen Ausweichreaktion verleiten kann. Damit verbunden ist

das zwangsläufige Risiko, dass das Fahrzeug in den Gegenverkehr gerät oder ins Schleudern kommt. Dies ist besonders folgenreich bei Modellen ohne elektronische Fahrstabilitäts-Regelungen (ESP). Die Eigensicherung funktioniert nur, wenn man die Fahrspur stur beibehält und voll auf die Bremse tritt.

Für alle Verkehrsteilnehmer gilt: Mit angepasster Geschwindigkeit, vorausschauend und vorsichtig fahren sowie immer ausreichend Abstand zum Vordermann halten. Taucht ein Reh am Straßenrand auf, sofort das Tempo reduzieren, denn ein Wildtier kommt meist nicht allein.

Kommt es dennoch zu einem Wildunfall, müssen der Warnblinker einschaltet, das Warndreieck aufgestellt, gegebenenfalls Verletzte versorgt und die



Foto: xxx

Polizei verständigt werden.

Die Polizei informiert den Revierinhaber, der das getötete oder verletzte Tier von der Straße nimmt und eine Unfallbescheinigung für die Schadenregulierung

mit der Kaskoversicherung ausstellt. Angefahrene Tiere sollten nach einem Unfall auf keinen Fall berührt werden, sie könnten auskeilen oder mit Tollwut infiziert sein. Getötetes Wild

mitzunehmen ist strafbar und wird als Wilderei mit Geld- oder Haftstrafe bis hin zur Beschlagnahme des Fahrzeugs geahndet.

## Mexiko mit 15.400 Tonnen größter Honiglieferrant Deutschlands

Mexiko war im Jahr 2012 Deutschlands wichtigster Honiglieferrant: mit knapp 15 400 Tonnen Honig lag das Land an Platz eins der Importländer. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, löste Mexiko damit Argentinien ab, bislang Deutschlands wichtigste Quelle für Honig. Aus Argentinien führte Deutschland 2012 insgesamt 13 700 Tonnen des beliebten Naturproduktes ein. Mit großem Abstand folgte China, von dort wurden 5 400 Tonnen Honig importiert. Den meisten Honig exportierte Deutschland im Jahr 2012 mit rund 3 100 Tonnen in die Niederlande. An zweiter Stelle lag Frankreich mit 2 800 Tonnen und an Platz drei folgten die Ausfuhr in das Vereinigte Königreich mit 2 000 Tonnen.

## Ausstellung „In guter Gesellschaft“

**Neukirch.** (C.W.) Im Rahmen der Aktion „Wir für Demokratie – Tag und Nacht der Toleranz“, welche durch das Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ und das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ gefördert wird, und unter dem Dach des Lokalen Aktionsplanes im Landkreis Bautzen findet vom 8. April bis 16. April 2013 in den Jugendhäusern Wilthen und Neukirch des Valtenbergwichtel e.V.s eine Ausstellung über (mehr oder weniger) bekannte Persönlichkeiten statt, die sich auf unterschiedlichste Art und Weise für ihre Ideen und Visionen und damit für Menschenrecht, Toleranz, Respekt und Demokratie eingesetzt haben. So soll zum Gespräch sowie zur Diskussion anregt und mögliche Vorbilder aufzeigt werden. Parallel dazu

gibt es täglich ab 16.00 Uhr einen Film, der über das Leben dieser Menschen erzählt und von den Sozialarbeitern des Vereins begleitet wird. Den Abschluss bildet am 16. April 2013 in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr ein Toleranzcafé in beiden Jugendhäusern, welches für jeden offen ist und einen aktiven Austausch zum Thema „Toleranz“ ermöglichen soll.

**KONTAKT:** Candy Winter  
Valtenbergwichtel e.V. / Projekt Mobile Jugendarbeit  
Forstweg 5, 01904 Neukirch  
candy.winter@valtenbergwichtel.de  
Funk: 0162-4638230  
www.valtenbergwichtel.de  
www.facebook.com/mailaer



### Ausstellung „In guter Gesellschaft“

**08.04.-16.04.13 täglich**

13.00 bis 23.00 Uhr Jugendhaus Neukirch / 13.00 bis 19.00 Uhr Jugendhaus Wilthen  
Eintritt: frei

*begleitende Filme in beiden Jugendhäusern (freier Eintritt)*

**8.4. ab 16 Uhr** – „Ali“ (Filmbiographie über den US-amerikanischen Weltklasseboxer Muhammad Ali) • **9.4. ab 16 Uhr** – „John Rabe“ (Filmdrama basierend auf der Geschichte des „Schindlers von China“) • **10.4. ab 16 Uhr** – „Der große Diktator“ (Satire auf Adolf Hitler und den deutschen Nationalsozialismus) • **11.4. ab 15 Uhr** „Gandhi“ (Lebensgeschichte des indischen Unabhängigkeitskämpfers) • **12.4.** – „Sophie Scholl“ (Film über die letzten Tage im Leben von Hans und Sophie Scholl) • **15.4.** – „Goodbye Bafana“ (Filmdrama basierend auf den Memoiren von Nelsons Mandelas Gefängniswärters James Gregory)

**Toleranzcafé: Dienstag, 16.04.13 / 16.30 bis 18.00 Uhr** in beiden Jugendhäusern  
Eintritt: frei

# „150 Jahre deutsche Sozialdemokratie – Für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität“

Ausstellungseröffnung im SPD-Bürgerbüro „Kontor“

**Bischofswerda.** Der regionale Landtagsabgeordnete Stefan Brangs (SPD) lädt gemeinsam mit der Friedrich Ebert Stiftung am **9. April**, 18 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „150 Jahre deutsche Sozialdemokratie – Für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität“ ins Bürgerbüro „Kontor“, Kirchstraße 22 in Bi-

schofswerda. Die Ausstellung bietet Ein- und Überblicke zu Vordenkern, Strömungen, Überzeugungen, zentralen Personen und Zäsuren der weltweit ältesten demokratischen Partei. Vom Barrikadenkampf während der Revolution 1848 über die Gründung des Allgemeinen Deutschen Arbeiter-

vereines durch Ferdinand Lassalle im Jahr 1863 bis zu der Ostpolitik Willy Brandts und dem Atomausstieg der heutigen SPD: Die deutsche Sozialdemokratie erkämpfte Demokratie und trieb den Ausbau des Sozialstaats voran. Selbst angesichts der Verfolgung durch Nationalsozialisten und SED-Regime blieb sie

ihren Grundwerten Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität treu.

Die Ausstellung wurde vom Archiv der sozialen Demokratie erarbeitet und wird vom 9. bis 26. April in Bischofswerda zu sehen sein. Sie kann zu den Öffnungszeiten des SPD-Kontors montags bis mittwochs 10 bis 15 Uhr und donners-

tags 10 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung besichtigt werden.

Zur Ausstellungseröffnung sprechen Stefan Brangs, Parlamentarischer Geschäftsführer der Sächsischen SPD-Landtagsfraktion und Markus Schlimbach, Stellv. Vorsitzender des DGB-Bezirk Sach-

## Leichte Frühjahrsbelebung am ostsächsischen Arbeitsmarkt

Erste Zahlen zum Ausbildungsmarkt

**Bautzen.** (Arbeitsagentur) Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bautzen waren Ende März insgesamt 35.087 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das sind 908 Arbeitslose (-2,5 Prozent) weniger als Ende Februar 2013. Im Vergleich zum März des Vorjahres sind 2.925 (-7,7 Prozent) Personen weniger von Arbeitslosigkeit betroffen.

- Arbeitslosenzahl im März: -908 auf 35.087
- aktuelle Arbeitslosenquote: 11,7 Prozent
- 2.152 sozialversicherungspflichtige Stellen
- 1.903 betriebliche Ausbildungsstellen

„Trotz der langanhaltenden Kälte zeigt sich auf dem Arbeitsmarkt in Ostsachsen eine erste leichte Frühjahrsbelebung“, so Shirin Khabiri-Bohr, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bautzen, in einer ersten Einschätzung zum Arbeitsmarkt im letzten Monat. „Besonders erfreulich ist, dass im Monat März das erste Mal in diesem Jahr mehr Menschen eine Beschäftigung aufgenommen haben als sich arbeitslos melden mussten“, so Shirin Khabiri-Bohr weiter.

Die Arbeitsagentur Bautzen und deren neun Geschäftsstellen verzeichneten im März 3.538 Abmeldungen (darunter 1.296 Frauen) aus der Arbeitslosigkeit. Darunter wurden 1.684 Abgänge in Erwerbstätigkeit gezählt, worin auch 73 Abmeldungen in eine selbständige Tätigkeit enthalten sind.

Im Berichtsmontat gab es die meisten Abmeldungen in Erwerbstätigkeit von Personen im

Hoch- und Tiefbaugewerbe (172 Abgänge). Die zweitstärkste Personengruppe waren die Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten (152 Abmeldungen). Des Weiteren meldeten sich 105 Arbeitnehmer in Büroberufe ab und 102 Arbeitnehmer nahmen eine Tätigkeit im Verkehr und Logistikbereich auf. Alle Angaben beziehen sich auf Daten im Rechtskreis SGB III.

In jedem Monat gibt es Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen neu oder wieder von Arbeitslosigkeit betroffen sind. Der Arbeitsmarkt ist geprägt von einer großen Dynamik. Bei der Arbeitsagentur Bautzen und den neun Geschäftsstellen meldeten sich im Berichtsmontat 2.989 Personen (darunter 1.178 Frauen) arbeitslos. 1.634 von ihnen waren zuvor am ersten Arbeitsmarkt erwerbstätig. Für 710 Personen endete eine Ausbildung, Qualifizierung oder Aktivierungsmaßnahme.

Insbesondere Arbeitnehmer aus dem Hoch- und Tiefbau (126 Personen), aus der Lebensmittelherstellung und Verarbeitung (118 Personen) sowie dem Verkauf (113 Personen) und aus dem Bürobereich (109 Personen) waren von Kündigungen betroffen.

Die Agentur für Arbeit Bautzen betreute im Rechtskreis SGB III im März 12.323 arbeitslose Frauen und Männer, das waren 621 Arbeitslose weniger als im Februar 2013. Im Vorjahresvergleich gab es einen Anstieg um 682 Personen.

Im Rechtskreis SGB II registrierten die beiden Grundsicherungsträger, die in alleiniger Trägerschaft der Landkreise Bautzen und Gö-

rliitz organisiert sind, im Agenturbezirk Bautzen zusammen 22.764 Arbeitslose. Von den Arbeitslosen entfallen 10.645 auf das Jobcenter des Landkreises Bautzen und 12.119 auf das Jobcenter des Landkreises Görlitz. Im Landkreis Bautzen gab es damit einen Rückgang um 138 arbeitslose Menschen in der Grundsicherung im Vergleich zum Vormonat. Im Landkreis Görlitz reduzierte sich die Zahl der Betroffenen im Monatsverlauf um 149 Personen. Insgesamt gab es im Rechtskreis SGB II im gesamten Agenturbezirk Bautzen im Vergleich zum März 2012 einen Rückgang um 3.607 Personen.

Die Höhe der registrierten Arbeitslosigkeit wird in beiden Rechtskreisen auch vom Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente beeinflusst. Insbesondere Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Maßnahmen beim Arbeitgeber und Arbeitsgelegenheiten (sogenannte „1 Euro-Jobs“) verringern die Arbeitslosigkeit kurzzeitig, da die Teilnehmer an diesen Maßnahmen nicht als arbeitslos gelten. Beide Grundsicherungsträger betreuten unter Berücksichtigung vorläufiger Angaben im März 1.576 Menschen in Arbeitsgelegenheiten, das sind rund 230 Arbeitnehmer mehr als im

Vormonat. Nach ersten Hochrechnungen haben im März rund 6.390 Frauen und Männer im Agenturbezirk Bautzen an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen beider Rechtskreise (z.B. Weiterbildungen, Beschäftigung in Arbeitsgelegenheiten) teilgenommen und dadurch den Arbeitsmarkt entlastet. Zusätzlich befanden sich 843 Personen in Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (z.B. Praktika in Betrieben). Insgesamt belief sich damit die Unterbeschäftigung im engeren Sinne nach ersten Hochrechnungen auf 43.490 Personen.



Das Ausbildungsjournal gibt es kostenpflichtig bei der Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8 in Bautzen.